

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 80 (1962)
Heft: 282

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

3473

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 282 Bern, Samstag 1. Dezember 1962

80. Jahrgang — 80^e annéeBerne, samedi 1^{er} décembre 1962 N° 282

Redaktion und Administration: Ellingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 25 Ro. (Ausland 30 Ro.) die einspaltige Mittelzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Ellingerstrasse 3 à Berne, Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; l'étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhaltsverzeichnis II. Halbjahr 1962

Zur Bestimmung der Auflage des Inhaltsverzeichnisses benötigen wir die Vorausbestellung derjenigen Abonnenten, die dieses Nachschlagewerk verwenden. Wir bitten deshalb alle Bezüger des Blattes, welche auf unentgeltliche Abgabe des Verzeichnisses Anspruch erheben, uns den heutigen Inseratenteil abgedruckten Bestellschein ausgefüllt sofort zurückzusenden. Vorausbestellungen auf später erscheinende Inhaltsverzeichnisse können nicht jetzt schon angenommen werden. Aus technischen Gründen benötigen wir für jedes neue Halbjahresverzeichnis einen neuen Bestellschein. Dies gilt auch für Bibliotheken.

Diejenigen Amtsstellen, die das Schweizerische Handelsamtsblatt von Gesetzes wegen beziehen (Betreibungsämter, Handelsregisterführer und deren Aufsichtsbehörden) wollen sich nicht melden; sie werden ohne weiteres bedient.

Der Versand erfolgt voraussichtlich im Frühling 1963; er wird im Blatt bekannt gemacht.

Solange Vorrat können einige frühere Verzeichnisse noch abgegeben werden; Preis Fr. 4.— je Stück.

Die Administration des Blattes.

Répertoire du deuxième semestre de 1962

Afin de pouvoir déterminer à temps le chiffre de tirage du répertoire semestriel, nous avons besoin des commandes anticipées des abonnés qui se servent de cette source de documentation. Nous prions donc tous les abonnés qui désirent recevoir ce répertoire à titre gratuit de bien vouloir remplir et nous retourner tant de suite la fiche de commande se trouvant à l'avant-dernière page du présent numéro. Nous faisons toutefois remarquer que nous ne pouvons noter déjà maintenant des commandes anticipées pour des répertoires de futurs semestres. Pour des raisons techniques il est indispensable que nous recevions une nouvelle commande chaque fois qu'un répertoire est avisé dans la feuille (ceci concerne aussi les bibliothèques).

Les instances qui reçoivent la Feuille officielle suisse du commerce sur la base de prescriptions légales (offices des poursuites, Messieurs les préposés au registre du commerce et les autorités de surveillance) n'ont pas besoin de s'annoncer: le répertoire leur sera envoyé sans autre.

L'expédition du répertoire aura lieu au printemps 1963. Un avis en fera part dans la Feuille.

Quelques répertoires de semestres antérieurs sont encore disponibles; prix: fr. 4.— l'exemplaire.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 194531-194570.
Kraftloserklärung einer Ausweisarte für Handelsreisende.
Retag Handels- und Industrie-Aktiengesellschaft Zürich.
Merceta, Zürich-Oerlikon.
Aef AG in Liquidation, Glarus.

Mitteilungen — Comunicazioni — Comunicazioni

Ordinanza del Tribunale federale che modifica il regolamento concernente l'iscrizione dei patti di riserva della proprietà.
Postcheckverkehr. Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkursöffnungen

(SchKG. 231, 232; V.Z.G. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaftsduldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschaftsduldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschaftsduldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Deshalb haben die Schuldner der Gemeinschaftsduldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschaftsduldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschaftsduldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschaftsduldners sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1218)
Gemeinschaftsduldner: Brupbacher Ulrich (Guido Arthur), Kaufmann, geb. 1. September 1916, von Zürich, mit gesetzlichem Wohnsitz in Zürich, früher Beckenhofstrasse 26, Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 30. Oktober 1962.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen: 4. Dezember 1962.

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Arbon

(1305)

im Auftrag des Konkursamtes Arbon

Gemeinschaftsduldner: Stadlin Urban, Kaufmann, geb. 1923, von Zug, Bergstrasse 2, Arbon.

Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 21. November 1962.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 19. Dezember 1962, im Stadthaus Arbon, Zimmer Nr. 20, in Arbon.

Ordentliches Verfahren.

Eingabefrist: bis 31. Dezember 1962. Eingaben sind zu richten an das Betreibungsamt Arbon.

Ouvertures de faillites

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou déposé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Ct. de Genève

Office des faillites, Genève

(1314)

Faillie: Straub Marthe, Mlle, tabacs et papeterie, 88, rue de Carouge (magasin) 89, rue de Carouge (app), Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 16 novembre 1962.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 29 novembre 1962.

Délai pour les productions: 21 décembre 1962.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 219—251)

(L.P. 219—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

Konkursamt Ilmat

(1306)

Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars, Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse gemäss Art. 260 SchKG

Im Konkurs über Homberger Gottlieb, geb. 1922, von Gossau (ZH), Kaufmann, wohnhaft in Effretikon-Ilmat, Burgertenstrasse, nimmeh in Winterthur, Zielstrasse 70, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma G. Homberger, Handel en gros mit Waren aller Art, mit Sitz in Effretikon-Ilmat, liegen der Kollokationsplan und das Inventar (mit der Liste der zugeteilten Kompetenzstücke und dem Verzeichnis der Eigentumsansprüche) den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung seiner Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 1. Dezember 1962 an gerechnet, mittels Klagschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Pfäffikon (ZH) anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Begehren um Abtretung der Rechtsansprüche der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche und sonstigen Aussonderungsbegehren sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert 10 Tagen beim obgenannten Konkursamt schriftlich zu stellen.

Beschwerden betreffend das Inventar, insbesondere auch über die Zuteilung der Kompetenzstücke, sind ebenfalls innert 10 Tagen bei der Aufsichtsbehörde I. Instanz, Bezirksgericht Pfäffikon (ZH), schriftlich im Doppel zu erheben.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus (1315)

Im Konkurs über den Nachlass des Schnyder Josef Meinrad sel., Mineur, von Vorderthal, in Mollis (ausgeschlagene Erbschaft), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterhelfental, St. Margrethen (1307)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar
Gemeinschuldner: Hefti Eduard, Architekt, Heerbrugg.
Auflage- und Anfechtungsfrist: ab 3. bis und mit 12. Dezember 1962.

Ct. de Vaud Office des faillites, Aigle (1308)

Modification de l'état de collocation

Failli: Suter Claude, garagiste, Chesières s. Olon.
Date du dépôt: 1^{er} décembre 1962.

L'état de collocation, modifié ensuite de l'admission d'une production tardive, des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. du Valais Office des faillites, Sierre (1309)

Failli: Kaspar Werner, ingénieur, Sierre.
Ensuite de modification, l'état de collocation est déposé à nouveau dès le 7 décembre 1962.
Délai pour intenter action: dix jours.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (L.P. 257—259)

Ct. du Valais Office des faillites, Sierre (1310)

Vente mobilière

Failli: Kaspar Werner, ingénieur, Sierre.

L'office des faillites de Sierre vendra au plus offrant, le 12 décembre 1962, à 16 heures, en la salle du Café National, 10 actions nominatives de Fr. 1000, libérées au 50%, de l'Autosilomatic S.A., à Baden.

Les conditions seront données à l'ouverture des enchères.

Sierre, le 28 novembre 1962. Ad. Salamin, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt waren.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Fribourg Arrondissement de Morat (1311)

Débitrice: Derae S.A., fabrique d'appareils électromécaniques, à Morat.
Date de l'octroi du sursis par le président du Tribunal du district du Lac: 21 novembre 1962.

Durée du sursis: 4 mois, soit jusqu'au 21 mars 1963.

Commissaire au sursis: M. L. Poffet, préposé à l'office des faillites du district du Lac, à Morat.

Délai de production: jusqu'au 1 janvier 1963.

Assemblée des créanciers: Mercredi 13 février 1963, à 15 heures, dans la salle du Tribunal, à Morat. Cette assemblée devra notamment désigner les liquidateurs et la commission des créanciers.

Dépôt des pièces: pendant dix jours avant l'assemblée des créanciers.

X.B. La société débitrice propose à ses créanciers un concordat par abandon d'actif.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 301, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 301, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud Tribunal du district, Lausanne (1312)

Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 13 décembre 1962, à 10 heures 30, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat en cours de faillite présenté à ses créanciers par Vétisa S.A., textiles, 95, route de Genève, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 27 novembre 1962.

Le président: G. Klunge.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. St. Gallen Konkurskreis Rorschach (1313)

Im Nachlass über die Bodenmann A.G., Metzgerei und Konserven, Tübach (SG), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Auflage vom 3. bis 13. Dezember 1962.

Tübach, den 28. November 1962.

Der Liquidator.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

22. November 1962.

Meister-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB, Nr. 81 vom 6. April 1957, Seite 931). Entrichtung von Beiträgen an unverheiratete, in der Stadt Zürich verbürgerte Töchter, die in dürftigen Verhältnissen leben usw. Die Unterschrift von Theodor Pfister ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Werner Graf-Brunner, von und in Zürich, Schreiber des Vorstandes; er zeichnet mit dem Vorsitzenden. Neues Domizil: Toblerstrasse 6 in Zürich 7 (bei Ulrich Liechti).

22. November 1962.

Bürgerliche Witwen- und Waisenstiftung der Stadt Zürich, in Zürich 1 (SHAB, Nr. 81 vom 6. April 1957, Seite 931). Die Unterschrift von Theodor Pfister ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Werner Graf-Brunner, von und in Zürich, Schreiber des Vorstandes; er zeichnet mit dem Vorsitzenden. Neues Domizil: Toblerstrasse 6 in Zürich 7 (bei Ulrich Liechti).

22. November 1962.

Stiftung der Schweizerischen Landesausstellung 1939 Zürich für Kunst und Forschung, in Zürich 1 (SHAB, Nr. 283 vom 2. Dezember 1961, Seite 3511). Neu führen Kollektivunterschrift Dr. Sigmund Widmer, von und in Zürich, Vizepräsident; ferner Prof. Dr. Karl Schmid, von Zürich, in Bassersdorf, Quästor-Stellvertreter, und Prof. Dr. Hans Fischer, von Schaffhausen, in Zollikon (Zürich), Aktuar-Stellvertreter; alle drei dem Stiftungsrat angehörend. Der Präsident oder der Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Quästor oder dem Aktuar oder mit deren Stellvertretern.

23. November 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Steinmann, Dental-Labor, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20. August 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma Hans Steinmann, Dental Labor, in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität sowie bei besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von zwei bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird durch Hans Steinmann, von Wohlenschwil (Aargau), in Wettingen (Aargau), Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift vertreten. Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 40 in Zürich 6 (c/o Hans Steinmann, Dental-Labor).

26. November 1962.

Fürsorgestiftung der Damaco AG, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 7. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Damaco A.G., in Zürich, und ihre Familienangehörigen für den Fall des Alters und des Todes, von Krankheit, Invalidität oder sonstiger unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch August Lutz, von und in Zürich, Präsident; und Gertrud Wehrle, von Zürich, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Zwerstrasse 106 in Zürich 3 (bei der Damaco A.G.).

26. November 1962.

Pensions- und Unterstützungskasse für die Arbeiter der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB, Nr. 157 vom 8. Juli 1961, Seite 1987). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 30. August 1962 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet **Werkpensionskasse der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur**. Die Stiftung bezweckt, die im Stunden-, Tag- oder Wochenlohn oder als Hilfsangestellte beschäftigten Werkangehörigen der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik, in Winterthur, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalles des Erwerbseinkommens wegen Alters, Invalidität oder Todes zu schützen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von sieben Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dr. Max Ziegler führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates, Gottfried Hirsbrunner nun als Vizepräsident und Dr. Mario Knüsel nun als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Walter Hoffmann, von und in Winterthur, stellvertretendes Mitglied des Stiftungsrates.

26. November 1962.

Unterstützungs- & Pensionsfond Weber, in Winterthur 1 (SHAB, Nr. 202 vom 30. August 1947, Seite 2511). Sicherung der Arbeiter der A.-G. Carl

Webers, in Winterthur, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Invalidität usw. Die Unterschrift von Karl Bindschedler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Willy Ernst, von Wigoltingen (Thurgau), in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

26. November 1962.

Fürsorgefonds für die Angestellten der A.-G. Carl Weber, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1917, Seite 2511). Die Unterschrift von Karl Bindschedler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Willy Ernst, von Wigoltingen (Thurgau), in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

26. November 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Joseph Lucas (Switzerland) A.G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 30. August 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Joseph Lucas (Switzerland) A.G. sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Henry Charles Mayer, britischer Staatsangehöriger, in London, Präsident; sowie Dr. Hans Berger, von Langnau i. E., in Zollikon, Hugh David Spottiswoode, britischer Staatsangehöriger, in London, Manfred Flüeli, von Günsberg (Solothurn), in Zürich, und Ursula Salzenberg, von Zürich und Steinmaur (Zürich), in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomicil: Dufourstrasse 56 in Zürich 8 (bei der Joseph Lucas [Switzerland] A. G.).

27. November 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Widmer & Co., in Weisslingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. Oktober 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma Widmer & Co., in Weisslingen, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität sowie bei besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Albert Widmer, von und in Weisslingen, Präsident; und Heinrich Widmer, von und in Weisslingen, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domicil: bei der Firma Widmer & Co.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

23. November 1962.

Fürsorgestiftung Ernst O. Meyer, in Langenthal (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1951, Seite 796). Ernst O. Meyer ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

Bureau Bern

22. November 1962.

Fürsorgestiftung der Firma Willy Kulli, Spenglerei und sanitäre Installationen in Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. November 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die ständigen im Dienste der Stifterfirma tätigen Mitarbeiter, ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen oder Adoptivkinder, und Eltern sowie die zu Lebzeiten von den Arbeitnehmern unterhaltenen Personen im Alter, bei Invalidität und im Falle des Todes von Mitarbeitern. Organe der Stiftung sind der aus 2 bis 5 Personen bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift Willy Kulli, von Solothurn, in Bern, Präsident, und Fritz Roth, von Berken, in Bern, Mitglied und Vertreter der Arbeitnehmer. Domicil der Stiftung: Sennweg 19 (bei der Stifterfirma).

22. November 1962.

Personalfürsorgestiftung Paul Käsermann, Bern, in Bern (SHAB. Nr. 218 vom 19. September 1959, Seite 2591). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Februar/23. Mai 1962, genehmigt am 10. Oktober 1962 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 30. Oktober 1962 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Paul Käsermann», in Bern, durch Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen, Eltern und die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder Militärdienst sowie im Falle des Todes eines Arbeitnehmers.

22. November 1962.

Stiftungsfonds der Firma Otto Walther, Handelsmüllerei, Wegmühle, Bolligen, in Wegmühle, Gemeinde Bolligen (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1958, Seite 2044). Die Unterschrift von Fritz Nyffeler ist erloschen. In den Stiftungsrat ist neu gewählt worden: Johanna Hofmann-Walther, von Worb, in Bolligen. Sie führt Kollektivunterschrift zu zweien.

23. November 1962.

Angestelltenfürsorgestiftung der Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co. Aktiengesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 30 vom 7. Februar 1959, Seite 436). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Februar 1962, genehmigt am 29. März 1962 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 17. April 1962 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde vom 12. April 1919, mit Nachtrag vom 13. September 1950, geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Pensionskasse der Angestellten der Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co. A.G. und der Polytype SA.** Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterin und der «Polytype SA», in Freiburg, sowie für die Ehegatten, Nachkommen und Eltern der Angestellten und die von ihnen unterstützten Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und Tod. Der Stiftungsrat besteht jetzt aus 2 bis 9 Mitgliedern. Als neue Mitglieder des Stiftungsrates wurden gewählt: Dr. Ursula Wirz, von und in Bern, und Joachim Kaufmann, von Wauwil (Luzern), in Montévrax (Freiburg), dieser als Vertreter der Angestellten. Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten des Stiftungsrates, Alfred Brauen, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Liebfeld, Gemeinde Köniz.

23. November 1962.

Allgemeiner Fürsorgefonds der Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co. Aktiengesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 278 vom 28. November 1953, Seite 2883). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Februar 1962, genehmigt am 29. März 1962 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 17. April 1962 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Allgemeiner Fürsorgefonds der Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co. A.G. und der Polytype SA.** Sie bezweckt den Ausbau des Fürsorgewesens für das jeweilige und das ehemalige Personal (Angestellte, Arbeiter, Arbeiterinnen) aller Kategorien der

«Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co., Aktiengesellschaft», in Bern, und der «Polytype SA», in Freiburg, sowie für die Familien oder Hinterlassenen dieses Personals und ausserdem die direkte Fürsorge für das ehemalige Personal dieser Firmen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit. Die Unterschrift von Alfred Brauen, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Als neue Mitglieder des Stiftungsrates wurden gewählt: Dr. Ursula Wirz, von und in Bern, und Hans Ineichen, von Rothenburg, in Wabern, Gemeinde Köniz. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien.

23. November 1962.

Arbeiterfürsorgestiftung der Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co. Aktiengesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 30 vom 7. Februar 1959, Seite 436). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Februar 1962, genehmigt am 29. März 1962 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 17. April 1962 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde vom 25. Juni 1913, mit Nachträgen vom 30. Dezember 1913 und 21. November 1919, geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Pensionskasse der Arbeiter der Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co. A.G. und der Polytype SA.** Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter der Stifterin und der «Polytype SA», in Freiburg, sowie für die Ehegatten, Nachkommen und Eltern der Arbeiter und die von ihnen unterstützten Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und Tod. Der Stiftungsrat besteht jetzt aus 2 bis 9 Mitgliedern. Als neue Mitglieder des Stiftungsrates wurden gewählt: Dr. Ursula Wirz, von und in Bern, und Conrad Rumo, von und in Giffers (Freiburg), dieser als Vertreter der Arbeiter. Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten des Stiftungsrates, Otto Suter, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Stettlen.

21. November 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Albert Rueh, in Liebfeld, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 91 vom 23. April 1955, Seite 1067). Laut öffentlicher Urkunde vom 12. Februar 1962 wurde, mit Zustimmung des Gemeinderates von Köniz als Aufsichtsbehörde vom 4. April 1962 und mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 15. Juni 1962, diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie gelöst.

Bureau Biel

26 novembre 1962.

Fondation des Groupements de fabricants de boîtes métal et acier, plaqué or laminé et argent, pour la formation professionnelle et le versement d'allocations familiales en temps de crise, à Bienne (FOSC. du 20 juin 1953, N° 140, page 1501). Par acte authentique du 17 octobre 1962, ratifié par le Conseil-exécutif du canton de Berne en date du 2 novembre 1962, le nom de la fondation a été modifié en **Fondation de l'Association suisse des fabricants de boîtes de montres pour la formation professionnelle et le versement d'allocations familiales en temps de crise.** Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le secrétaire Pierre-André L'Epée est maintenant domicilié au Landern.

Bureau Saanen

23. November 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Hauswirth, Holzhandlung, Gstaad, in Gstaad, Gemeinde Saanen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Firma «Walter Hauswirth», in Gstaad, im Alter oder bei Krankheit, Invalidität, Unfall und Arbeitslosigkeit/ im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen, ferner an weitere Erben, soweit es sich um den vom Destinatär selbst finanzierten Teil der Todesfallsomme handelt. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern. Den begünstigten Arbeitnehmern ist eine Vertretung im Stiftungsrat einzuräumen. Die übrigen Mitglieder und der Präsident des Stiftungsrates werden durch die Stifterfirma gewählt. Dem Stiftungsrat gehören an: Walter Hauswirth-Wittwer, von Saanen, in Gstaad, Gemeinde Saanen, als Präsident, und Armin Möschin-Zwahlen, von Saanen, in Gstaad, Gemeinde Saanen, als Vertreter der Arbeitnehmer. Die Stiftung wird vertreten durch die Einzelunterschrift des Präsidenten Walter Hauswirth. Domicil der Stiftung: Bureau der Firma Walter Hauswirth, Holzhandlung, Gstaad.

Luzern - Lucerne - Lucerna

21. November 1962.

Angestellter-Versicherungskasse der Société de la Viscose Suisse und der Steckhorn Kunstseide A.G., in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB. Nr. 36 vom 12. Februar 1955, Seite 416). Willy Strasser und Kurt Braun sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als Vertreter der Versicherten wurden in den Stiftungsrat gewählt: Franz Koch, von Romos und Emmen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, und Wolfgang Schmid, von Baar, in Steckhorn. Die Stiftung wird vertreten durch Kollektivunterschrift zu zweien sämtlicher Stiftungsratsmitglieder, wobei jedoch die Mitglieder aus dem Kreise der Versicherten stets mit dem Präsidenten oder einem von den Stiftungen ernannten Mitglied zeichnen.

21. November 1962.

Gemeinschaftsstiftung der Basler Lebens-Versicherung-Gesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge in der Zentralschweiz, in Luzern (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1961, Seite 2435). Weiteres Mitglied des Stiftungsrates ist Dr. Joseph Studer, von Luzern und Escholzmat, in Luzern. Er zeichnet zu zweien.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

22 novembre 1962.

Aerium fribourgeois aux Sciernes d'Albeuve, à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 11 janvier 1961, une fondation. Elle a pour but l'acquisition du terrain nécessaire; la construction et l'exploitation, aux Sciernes d'Albeuve, d'un établissement appelé «Aerium» destiné aux enfants menacés de tuberculose, débiles et convalescents. L'exploitation de l'établissement peut être confiée à une institution à but social, désignée par le conseil de fondation. Le conseil de fondation est composé de neuf membres. Le conseiller d'Etat, directeur de la Santé publique, en fait partie d'office. Il préside le conseil qui comprend, en outre, trois membres nommés par le Conseil d'Etat, trois par la fondation Jeann-Marie et deux par la ligue fribourgeoise contre la tuberculose. Les comptes de la fondation seront vérifiés par un organe désigné par le Conseil d'Etat. La fondation est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Alphonse Roggo, de Guin et Fribourg, à Fribourg, président; Denis Fragnière, de Lessoc, à Albeuve; Charles Corai, de Waltensburg (Grisons),

à La Tour-de-Peilz; Marcelle Despond, de Domdidier, à Bulle; Luigi Masy, d'Albeuve, Grandvillard et Fribourg, à Villars-sur-Glâne; Roger Pochon, de Domdidier, à Fribourg; Dr Ladislav de Weck, de Fribourg, Beringen et Pierrafortschla, à Marly-le-Petit; Gérard Ayer, de Sorens, à Villars-sur-Glâne; Joseph Rey, de et à Fribourg. Adresse de la fondation: secrétariat, 58, Grand'rue.

Solothurn – Soleure – Soletta
Bureau Bucheggberg

21. November 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Werner Lätt, Mühledorf, in Mühledorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. Februar 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Zwei Mitglieder werden von der Stifterfirma bestimmt, ein Mitglied wird von den Destinatären aus ihrer Mitte gewählt. Dem Stiftungsrat gehören als Zeichnungsberechtigte an: Werner Lätt-Eberhard, von und in Mühledorf, Präsident und Hans Burkhalter, von und in Kättigkofen, Protokollführer. Der Präsident und der Protokollführer zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: bei der Stifterfirma.

Bureau Stadt Solothurn

27. November 1962.

Friedel-Hürzeler-Haus, in Solothurn (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1951, Seite 1400). Dr. Karl Obrecht ist infolge Demission aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der neue Stiftungsrat, Dr. Erich Reinhart, von Oberdorf (Solothurn), in Feldbrunnen-St. Niklaus, zeichnet zu zweien.

28. November 1962.

Fürsorgestiftung für das Personal der EWAG AG, Maschinen- und Werkzeugfabrik Solothurn, in Solothurn. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. November 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von vier Mitgliedern. Zwei davon werden von der Stifterfirma bezeichnet, während je ein weiteres Mitglied von den Angestellten und den Arbeitern in freier Wahl aus ihrem Kreise bestimmt werden. Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Dr. Herbert Pfluger, von und in Solothurn, Präsident; Walter Ledermann, von Madiswil (Bern), in Zuchwil, Aktuar; Anton Würth, von Mörschwil (St. Gallen), in Solothurn; Walter Hess, von Sumiswald, in Zuchwil. Der Präsident oder der Aktuar zeichnen je mit einem weitem Mitglied des Stiftungsrates kollektiv. Domizil: Hauptgasse 51, im Büro der Stifterfirma.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

20. November 1962.

Logier- und Vereinshaus Kleinbasel, in Basel (SHAB. Nr. 109 vom 10. Mai 1952, Seite 1228). Der Kassier Max Meier-Wiesner wohnt in Muttentz.

20. November 1962.

Israelitisches Asyl in Hegenheim, in Basel (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1938, Seite 1941). Die Unterschrift des Sekretärs Alfred Mayer ist erloschen. Neu führt als Sekretär Unterschrift mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten: Robert Hess, von Aegerten, in Basel.

20. November 1962.

Dreyfus-Neumann Familien Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 262 vom 9. November 1943, Seite 2507). Die Unterschrift des Mitglieds des Kuratoriums Dr. Marcus Cohn ist erloschen. Neu führt als Mitglied des Kuratoriums Unterschrift zu zweien: Dr. Hans Kaufmann, von und in Basel.

20. November 1962.

Leonhard Paravicinische Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1919, Seite 3221). Der Verwalter Dr. Ernst Freivogel wohnt in Riehen.

20. November 1962.

St. Albautift, in Basel (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1955, Seite 876). Neues Domizil: Bäumleingasse 22 (bei Prof. Dr. Frank Vischer).

26. November 1962.

Lazarus-Stiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 6. November 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Verabreichung von Weihnachtsgaben an Arme in der Stadt Basel. Der Stiftungsrat besteht aus drei oder mehreren Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen der Präsident Dr. Wilhelm Schöb, von Gams, in Arlesheim, und Max W. Markees, von und in Basel. Domizil: Elisabethenstrasse 20 (bei Dr. Rupe).

26. November 1962.

Stiftung der Münzen und Medaillen A.G. zur Förderung numismatischer und archäologischer Forschung, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 19. November 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung der numismatischen und archäologischen Forschung, insbesondere die Leistung von Beiträgen à fonds perdu an die Druckkosten numismatischer und archäologischer Publikationen. Der Stiftungsrat besteht aus drei oder mehreren Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder: Prof. Dr. Karl Scheffold, Präsident; Prof. Dr. Hans Reinhardt und Dr. Herbert Cahn, alle von und in Basel. Domizil: Malzgasse 25 (bei Münzen und Medaillen A.G.).

26. November 1962.

Fürsorgestiftung der Warena A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 20. November 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das gegenwärtige, frühere oder künftige Personal der Firma «Warena A.G. vormals R. Bruder-Nyfelser & Co., Dampf-Waschanstalt» sowie für deren Angehörige durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen die Mitglieder: Martha Rupperecht-Meyer, Präsidentin, und Alfred Lacher, beide von und in Basel. Domizil: Blotzheimerstrasse 61.

26. November 1962.

Fürsorgefonds der Allgemeinen Kohlenhandels A.G., in Basel (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1951, Seite 2396). Durch Urkunde vom 26. September 1962 wurde mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt vom 6. November 1962 die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Fürsorgefonds der ALKAG Kohlen und Mineralöl Import A.G.** Der Stiftungsrat besteht nun aus vier Mitgliedern. Die Unterschrift des Alfred J. Fuchs ist erloschen. Unterschrift wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates

Dr. Hans Meyer, von Muttentz, in Liestal, Vizepräsident. Der Präsident und der Vizepräsident zeichnen zu zweien unter sich oder je einer mit einem der übrigen Mitglieder.

26. November 1962.

Willy Sutter-Kappeler-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1957, Seite 852). Durch Urkunde vom 26. Oktober/6. November 1962 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 12. November 1962 die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 6 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates: Kurt Kappeler, von Wattenwil; Paul Reichmuth, von Oberiberg, und Eduard Zahler, von Frutigen, alle in Basel.

26. November 1962.

Gemeinschaftsstiftung der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge in Basel-Stadt, Baselland und Solothurn, in Basel (SHAB. Nr. 191 vom 20. August 1960, Seite 2456). Durch Urkunde vom 25. Oktober 1962 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 22. November 1962 das Stiftungstatut geändert. Die Stiftung führt nun den Namen **Gemeinschaftsstiftung der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge in Basel-Stadt, Baselland, Solothurn und Tessin**. Der Tätigkeitsbereich umfasst nun auch den Kanton Tessin. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens neun Mitgliedern. Die Unterschrift des Präsidenten Walter Allemann ist erloschen. Das Mitglied Dr. Germain von Ins zeichnet nun als Präsident zu zweien. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates: Peter Tanghetti, von Niederwil (Solothurn), in Biberist, und Sergio Grandini, von Gentilino, in Lugano.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

23. November 1962.

Personalfürsorgekasse Alfred J. Amsler & Co., in Schaffhausen (SHAB. Nr. 281 vom 3. Dezember 1955, Seite 3096). Aus dem Stiftungsrat sind Ernst Schneiter, Präsident, und Dr. Reinhard Amsler, Vizepräsident, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu in den Stiftungsrat gewählt: Walter Leuter, von Ottenbach (Zürich), in Herblingen, als Präsident; und Dr. jur. Robert Amsler, von und in Schaffhausen, als Vizepräsident. Als Stellvertreterin des Geschäftsführers wurde Luigina Reolon, italienische Staatsangehörige, in Herblingen, ernannt. Der Präsident oder der Vizepräsident des Stiftungsrates führt Kollektivunterschrift mit dem Geschäftsführer oder dessen Stellvertreterin. Die Unterschrift von Lilly Bertsch-Wirth ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. – Appenzell Rh. ext. – Appenzello est.

22. November 1962.

Personalfürsorge der Firma Gebr. A. & W. Leutenegger, Schachen-Herisau, in Herisau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. November 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Auszahlung von einmaligen oder periodischen Unterstützungen an solche Angestellte und Arbeiter der Stifterfirma, die wegen Krankheit, Invalidität, Alter oder anderer unverschuldeter Notlage der Unterstützung bedürftig sind. Im Todesfalle können auch an Angehörige von Angestellten und Arbeitern oder solche Personen, denen gegenüber ein Angestellter oder Arbeiter unterhaltspflichtig war, Beihilfen gewährt werden. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, welcher aus 1 bis 3 Mitgliedern besteht. Kollektivunterschrift führen Willi Leutenegger, Präsident des Stiftungsrates; und Arnold Leutenegger, Mitglied des Stiftungsrates; beide von Renti-Bussnang (Thurgau), in Herisau. Domizil: bei der Firma «Gebr. A. & W. Leutenegger», Schachen-Herisau.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

22. November 1962.

Personalfürsorge der Firma E. Weber & Co., in Wattwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Oktober 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma und der dieser wirtschaftlich nahestehenden Unternehmungen und allenfalls der Hinterbliebenen der Destinatäre sowie der Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei bis fünf Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen kollektiv zu zweien: Ernst Weber, von und in Wattwil, Präsident; mit Christian Wäspi, von Krinau, in Wattwil, oder mit Friedrich Weber, von und in Wattwil (letztere beiden nicht unter sich). Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Bahnhofstrasse 17.

26. November 1962.

Wohlfahrtsfond der Alfa-Laval AG, in Wil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. November 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei bis fünf Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Gunnar Perén, schwedischer Staatsangehöriger, in Stockholm/Saltsjöbaden (Schweden), Präsident; Dr. Theodor Jaeger, von Winterthur, in Basel, und Kaspar Müller, von und in Glarus. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, St. Gallerstrasse.

Graubünden – Grisons – Grigioni

19. November 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Schwarz & Giger AG, Chur, in Chur. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. November 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma sowie für deren Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützung bei Alter, Invalidität und Tod. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus 4 Mitgliedern besteht. Ihm gehören an: Peter Giger-Lütcher, von Haldenstein, in Chur, Präsident; Georg Schwarz-Grau, von Chur und Haldenstein, in Chur; Hans Rohner, von Rebstein, in Trimmis, und Othmar Hemmi-Casutt, von Churwalden, in Chur. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv zu zweien. Domizil: bei der Firma Schwarz & Giger AG, Baunternehmung, Wiesentalstrasse 80.

Aargau – Argovie – Argovia

21. November 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Natterer, Hoch- und Tiefbauunternehmung, in Kaiseraugst (SHAB. Nr. 182 vom 8. August 1959, Seite 2228).

Infolge Umwandlung der Stifterfirma in eine Aktiengesellschaft wird der Name der Stiftung, in Anpassung an die neue Firma, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 9. November 1962 geändert in **Personalfürsorgestiftung der Natterer A.G., Hoch- und Tiefbau**. Die Unterschrift des Stiftungsrates Traugott Natterer ist erloschen. Dem Stiftungsrat gehören an: Clara Natterer, von und in Kaiseraugst, als Präsidentin; Georg Natterer, von und in Kaiseraugst, und Peter Neff, von Gonten (Appenzell L.-Rh.), in Rheinfelden. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

21. November 1962.

Wohlfahrtsfonds für Angestellte der Actiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz in Windisch, in Windisch (SHAB. Nr. 100 vom 2. Mai 1959, Seite 1260). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Oktober 1962 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 21. September 1962 ist der Stiftungsakt vom 12. Oktober 1912/19. Oktober 1946 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet: **Fürsorgestiftung der Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz**. Die Stiftung bezweckt die Unterstützung von Angestellten und Arbeitern der «Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz», in Windisch, und ihr nahestehender Betriebe, sowie der Familien der Begünstigten, im Alter oder bei Krankheit, Invalidität, unverschuldeter Not oder Tod. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle.

21. November 1962.

Fürsorgefonds der Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz, in Windisch (SHAB. Nr. 100 vom 2. Mai 1959, Seite 1260). Durch öffentliche Urkunde vom 4. Oktober 1962 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 21. September 1962 ist der Stiftungsakt vom 23. Dezember 1921/19. Oktober 1946 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet: **Pensionskasse der Arbeiter der Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz**. Die Stiftung bezweckt die Alters-, Hinterbliebenen- und Invalidenversicherung der ständigen und voll beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen der «Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz», in Windisch, und der «Spinnerei Sieben AG», in Sieben, sowie allenfalls weiterer der Firma nahestehender Betriebe. Organe sind der aus fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Als weitere Mitglieder des Stiftungsrates (Vertreter der Arbeitnehmer) sind gewählt worden: Adolf Wäthrich, von Trub (Bern), in Windisch, als Aktuar; und Albert Schärer, von Biberstein, in Linthal. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien in der Weise, dass je ein Vertreter der Stifterfirma mit einem Vertreter der Arbeitnehmer zeichnet. Der bisherige Aktuar Albert Stapfer (Vertreter der Firma) bleibt Mitglied des Stiftungsrates. Weitere Vertreter der Firma sind wie bisher Dr. Walter Breimaier, Präsident; und Paul Riehle.

26. November 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Schmid Transporte A.-G. Wettingen, in Wettingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. November 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma «Schmid Transporte A.-G. Wettingen», in Wettingen, sowie für die Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Leistungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe sind der aus 2 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Johann Schmid, als Präsident, und Hans Schmid, beide von Oberehrendingen, in Wettingen. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma, Dorfstrasse 49.

26. November 1962.

Personalfürsorge für die Arbeiter der ELFA Elektrochemische Fabrik Francke A.-G., in Aarau (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1948, Seite 85). Der Name der Stiftung lautet neu: **Fürsorgestiftung für die Arbeiter der Firma ELFA A.G. Elektrochemische Fabrik Aarau**. Der Gemeinderat der Stadt Aarau hat durch Beschluss vom 12. Oktober 1962 dieser Namensänderung zugestimmt. Die Unterschriften des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Protokollführers Emil Tanner und Mitgliedes Karl Bolliger sind erloschen. Neuer Sekretär ist Walter Weiersmüller, von und in Rohr (Aargau), und neue Mitglieder Oscar Podolak, von Buchs (Aargau), in Rohr (Aargau), und Walter Fritz Herzog, von Ennetbaden, in Zollikon (Zürich). Der Obmann und der Sekretär zeichnen kollektiv unter sich oder je einer von ihnen mit je einem weiteren unterschreibungsberechtigten Mitglied des Stiftungsrates.

26. November 1962.

Personalfürsorge für die Angestellten der ELFA Elektrochemische Fabrik Francke A.-G., in Aarau (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1948, Seite 48). Der Name der Stiftung lautet neu: **Fürsorgestiftung für die Angestellten der Firma ELFA A.G. Elektrochemische Fabrik Aarau**. Der Gemeinderat der Stadt Aarau hat durch Beschluss vom 12. Oktober 1962 dieser Namensänderung zugestimmt. Die Unterschriften des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Protokollführers Emil Tanner und Mitgliedes Gottlieb Ott sind erloschen. Neuer Sekretär ist Walter Weiersmüller, von und in Rohr (Aargau), und neues Mitglied Walter Fritz Herzog, von Ennetbaden, in Zollikon (Zürich). Zeichnungsberechtigt sind der Obmann oder der Sekretär kollektiv unter sich oder je einer von ihnen mit dem weiteren unterschreibungsberechtigten Mitglied des Stiftungsrates.

26. November 1962.

Personalfürsorge-Stiftung G. Kämpf A.G. Holzbau, in Rapperswil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. September 1962 eine Stiftung. Ihr Zweck ist, den Angestellten und Arbeitern, die im Dienste der «G. Kämpf A.G. Holzbau», in Rapperswil, stehen oder gestanden sind, jedoch infolge einer unverschuldeten Notlage, insbesondere wegen vorgerückten Alters, Invalidität, Krankheit, Militärdienst oder Betriebseinschränkung ihre Beschäftigung ohne eigenes Verschulden gänzlich oder teilweise haben aufgeben müssen, respektive den bedürftigen Hinterbliebenen eines verstorbenen Dienstnehmers, einmalige oder periodisch wiederkehrende Zuwendungen zu leisten. Organe sind der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Gottfried Kämpf, von Sigriswil (Bern), in Rapperswil, als Vorsitzender; Roland Kämpf, von Sigriswil (Bern), in Rapperswil, und Alfred Hediger, von und in Rapperswil. Gottfried Kämpf führt Einzelunterschrift. Roland Kämpf und Alfred Hediger zeichnen unter sich kollektiv. Domizil: Büro der Firma.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

23. November 1962.

Sparversicherung für die Angestellten der Thurgauisch-Schaffhausischen Heilanstalt in Davos-Platz, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1952, Seite 452). An Stelle von Hans Fischer wurde Mario Avogaro, von Schaffhausen, in Davos-Platz, in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet mit dem Präsidenten des Stiftungsrates. Die Unterschrift von Hans Fischer wird gelöscht.

23. November 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Max Hugelshofer, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1958, Seite 394). Max Hugelshofer ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Anna Hugelshofer-Mitteregger, von und in Frauenfeld, als Präsidentin in den Stiftungsrat gewählt; sie zeichnet einzeln.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

21 novembre 1962.

Caisse d'Invalidité en faveur du personnel des Imprimeries Populaires de Lausanne et Genève, à Lausanne (FOSC. du 16 mai 1953, page 1187). Le président Emil Gugli et le secrétaire-caissier Marcel Karly sont démissionnaires; le vice-président William Grandjean est décédé; leurs signatures sont radiées. Conseil: Richard Bringolf, de et à La Tour-de-Peilz, président; Eugène Verdon, de Montnagny, à Lausanne, secrétaire-caissier. Ils engagent la fondation par leur signature collective à deux.

27 novembre 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Fiduciaire A. Lambelet & Cie S.A. Fidal, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 23 octobre 1962, une fondation ayant pour objet d'assurer le personnel stable de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 3 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre membre du conseil. Conseil de fondation: Armand Lambelet, des Verrières, à Lausanne, président; Armand Girardier, de Rochefort (Neuchâtel), à Lausanne; Violette Mermod, de Ste-Croix, à Bercher. Adresse de la fondation: place St-François 11 (chez Fiduciaire A. Lambelet & Cie S.A. Fidal).

27 novembre 1962.

Fondation en faveur du personnel des bureaux techniques J. J. Ott S.A. à Genève et J. J. Ott, à Lausanne, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 19 novembre 1962, une fondation ayant pour but de venir en aide aux membres du personnel stable du bureau technique J. J. Ott S.A. à Genève et de Jean-Jacques Ott, à Lausanne, pour faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès et chômage. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 5 membres. La fondation est engagée par la signature collective du président avec un des autres membres. Conseil de fondation: Jean-Jacques Ott, de Bâle, à Lully, président; Ernest-Jofroy Léonard, de Liestal, à Lutry; Emile Baud, d'Albeuve (Fribourg), à Genève; Giovanni-Battista Monsutti, d'Italie, à Genève; Jean-Pierre Meystre, de Correvon (Vaud), à Pully. Adresse de la fondation: rue Mauborget 12 (chez Jean-Jacques Ott).

Bureau de Nyon

27 novembre 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Entreprise Perrin Frères, à Nyon. Sous ce nom, il a été constitué par acte authentique dressé le 31 août 1962, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux membres du personnel de la maison Perrin Frères, société en nom collectif, à Nyon, qui, en raison d'invalidité, de maladie, d'accident, de chômage, tomberaient dans la gêne. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 ou 5 membres nommés par l'entreprise fondatrice et les bénéficiaires. L'entreprise fondatrice désigne un vérificateur des comptes. Le conseil de fondation est composé de: Jean Perrin, d'Epandes, à Nyon, président; Georges Perrin, d'Epandes, à Nyon, secrétaire, et Adrien Hermann, de Goumoens-le-Jus, à Nyon, secrétaire, lesquels signent collectivement à deux. Adresse de la fondation: dans les bureaux de Perrin Frères, route de Divonne, à Nyon.

Bureau d'Orbe

9 novembre 1962.

Caisse de secours aux ouvriers de la société anonyme des Usines Jules Addor, à Orbe (FOSC. du 20 février 1943, N° 42, page 404). Suivant décision du Département de l'intérieur du canton de Vaud, la fondation est radiée d'office du registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

Bureau de Vevey

22 novembre 1962.

Fonds de Pensions Suisse des Employés Nestlé (Fondation Edouard Muller), à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 7 octobre 1961, page 2920). Par acte authentique du 3 octobre 1962, ratifié, par l'autorité de surveillance le 16 novembre 1962, la fondation a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

Wallis – Valais – Vallesse

Bureau de Sion

23 novembre 1962.

Fondation de Prévoyance en Faveur du Personnel de «PROFRUITS» Fédération des Coopératives Fruitières du Valais, à Sion. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique du 23 mai 1962, une fondation. La fondation a pour but la prévoyance en faveur du personnel de la fondatrice ainsi que de ses survivants, notamment contre les conséquences de la vieillesse, du décès, de l'invalidité, de la maladie, du chômage et du service militaire. Elle a le droit, pour remplir partiellement son but, de conclure un contrat d'assurance de groupe auprès d'une compagnie d'assurances, au profit d'une partie ou de l'ensemble du personnel de la fondatrice. Dans ce cas, la fondation sera preneur d'assurance et bénéficiaire. La fondation est administrée par un comité de 5 membres, dont deux sont désignés par la fondatrice et deux par le personnel. Eric Masserey, de Sierre, à Saxon, est président et Christophe Moratinis, d'Athènes (Grèce), à Saxon, secrétaire du conseil de fondation. La fondation sera engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire. Adresse: Centrale de Profruits, Sans Gare.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Boudry

27 novembre 1962.

Fondation pour le personnel de la maison Hasler frères, à Colombier (FOSC. du 8 février 1958, N° 32, page 395). Rico Hasler est président; Manfred Hasler, vice-président (déjà inscrits); René Genné, d'Oltén, à Colombier (Neuchâtel), secrétaire-trésorier (nouveau). La fondation est dorénavant engagée par la signature individuelle du président, du vice-président et du secrétaire-trésorier.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

22 novembre 1962.

Fondation des Usines Max Pandel S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 30 décembre 1944, N° 307). Le Conseil communal de La Chaux-de-Fonds, autorité de surveillance de la fondation, a constaté, par décision du 28 juin 1962, approuvée par autorisation du Conseil d'Etat du 30 octobre 1962, sa dissolution et la clôture de sa liquidation. Par conséquent, elle est radiée.

Bureau de Neuchâtel

22 novembre 1962.

Caisse de Prévoyance en faveur des employés de l'Agence générale André Berthoud, à Neuchâtel (FOSC. du 25 avril 1953, N° 94, page 1003). Par décisions du Conseil de fondation et du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel, du 8 août 1962, ce dernier a constaté la dissolution de plein droit de la fondation. La liquidation étant terminée, la fondation est radiée.

22 novembre 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Fréd. Meier-Charles, Société Anonyme, à La Coudre, à La Coudre-Neuchâtel (FOSC. du 9 janvier 1946, N° 6, page 69). Par décisions du Conseil de fondation et du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel, du 8 août 1962, ce dernier a constaté la dissolution de plein droit de la fondation. La liquidation étant terminée, la fondation est radiée.

Genf - Genève - Ginevra

20 novembre 1962.

Fonds de prévoyance du personnel de la maison Chaillot frères SA, à Genève (FOSC. du 15 septembre 1956, page 2347). Acte de fondation modifié le 2 novembre 1962 sur un point non soumis à l'inscription. Les pouvoirs d'Edouard-Jean Chaillot sont radiés. Signature: collective à deux de Pierre Chaillot, jusqu'ici secrétaire, nommé président, et Yvonne Chaillot, de Satigny, à Vandœuvre, secrétaire, tous deux membres du conseil.

21 novembre 1962.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de G. Laverniaz & Cie, à Genève. Date de l'acte constitutif: 6 novembre 1962. But: venir en aide aux ouvriers et employés de «G. Laverniaz & Cie», à Genève, société en commandite, qui seraient dans la gêne, sans faute de leur part, par suite de maladie, d'accidents ou de chômage. La fondation peut également intervenir en cas d'invalidité et de vieillesse et venir en aide à la famille d'un employé ou d'un ouvrier décédé. Administration: conseil de deux membres au moins. Signature: collective à deux de Georges-Jean Laverniaz, de et à Genève, président, et Gabrielle-Andrée Laverniaz, de et à Genève, vice-présidente, ou de l'un deux avec Jacques Mercier, de Champoz (Berne), à Genève, secrétaire, ou Claude Vernet, de et à Genève, tous membres du conseil. Domicile: 6, Rond-Point de Plainpalais, chez G. Laverniaz & Cie.

23 novembre 1962.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Société Fiduciaire et d'Expertises SA, à Genève (FOSC. du 3 novembre 1962, page 3164). Les pouvoirs d'Albert Devincenti sont radiés. Yvan Perret (inserit) a été nommé secrétaire; il continue à signer collectivement à deux.

27 novembre 1962.

Fondation de prévoyance de la Régie Jacques L'Huillier, à Genève (FOSC. du 19 novembre 1960, page 3305). Les pouvoirs de Micheline van Rooijen sont radiés.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken - Marques - Marche

Eintragungen - Enregistrements - Iscrizioni

Nr. 194551. Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1962, 20 Uhr.
Brügger-von Tobel & Cie AG, Seilerstrasse 21, Bern. — Handelsmarke.

Rote Weine französischer Provenienz. (Int. Kl. 33)



L'homme au verre de vin

Nr. 194552. Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1962, 20 Uhr.
Brügger-von Tobel & Cie AG, Seilerstrasse 21, Bern. — Handelsmarke.

Rote Weine schweizerischer Provenienz. (Int. Kl. 33)



Plumet rouge

Nr. 194553.

Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1962, 20 Uhr.

Brügger-von Tobel & Cie AG, Seilerstrasse 21, Bern. — Handelsmarke.

Weisse Weine schweizerischer Provenienz. (Int. Kl. 33)



Plumet vert

N° 194554.

Date de dépôt: 11 juillet 1962, 18 h.

Baume and Company Limited, 50 Hatton Garden, Londres E. C. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 101937 de Baume & Co., Londres. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 1^{er} février 1962.

Montres et toutes autres pièces d'horlogerie. (Cl. int. 14)

B & CO

Nr. 194555.

Hinterlegungsdatum: 16. August 1961, 18 Uhr.

Peter Pan Swimwear International, Inc., 1407 Broadway, New York (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Badebekleidung. (Int. Kl. 25)

PATRICIA DENNIS

Nr. 194556.

Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1962, 17 Uhr.

Avdel Limited, Blackfan Road, Welwyn Garden City, Herts (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bolzen, Nieten, Hohnieten, mit Hilfe von Nietbolzen oder anderen Nietwerkzeugen setzbare oder verriegelbare Hohnieten, Zapfen und Dornen; von Hand, pneumatisch, hydraulisch oder elektrisch betriebene Nietwerkzeuge und Niet-hämmer. (Int. Kl. 6 bis 8)

AVEX

Nr. 194557.

Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1962, 17 Uhr.

Avdel Limited, Blackfan Road, Welwyn Garden City, Herts (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schrauben, Schraubenmutter, Schraubensicherungen, Blind-Bolzen, Blind-schrauben, Expansionsschrauben, Dehnschrauben. Von Hand, pneumatisch, hydraulisch oder elektrisch betriebenes Werkzeug zum Anbringen und Befestigen eines, aus je einer Blindschraube und einer Mutter bestehenden Verbindungsmittels. (Int. Kl. 6 bis 8)

JO-BOLT

Nr. 194558.

Hinterlegungsdatum: 20. August 1962, 7 Uhr.

Kissling & Rauber, Hägendorf (Solothurn). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schleifscheibe aus Aluminium und Gummi. (Int. Kl. 8)



Nr. 194559. Date de dépôt: 25 septembre 1962, 22 h.
Charles Jacot, rue des Maraichers 10 bis, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Toutes pièces d'argenterie en argent massif. (Cl. int. 14)



Nr. 194560. Date de dépôt: 21 août 1962, 7 h.
Altamira SARL, rue du Rhône 62, Genève. — Marque de commerce.

Ouvrages en métaux précieux. (Cl. int. 11)



Nr. 194561. Date de dépôt: 24 août 1962, 7 h.
G. Léon Breitling SA Compagnie des Montres Breitling et Montbrillant,
place du Molard 6, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.

Montres en métaux précieux en tous genres. (Cl. int. 14)



Nr. 194562. Date de dépôt: 28 août 1962, 5 h.
Henniez-Lithinée S.A., Henniez (Vaud).
Marque de fabrique et de commerce.

Eau minérale naturelle, gazéifiée ou non. (Cl. int. 32)

HENNIEZ VITALITÉ

Nr. 194563. Hinterlegungsdatum: 8. September 1962, 23 Uhr.
Kobler & Co., Huttenstrasse 42, Zürich 6. — Fabrik- und Handelsmarke.

Tampons für Monatshygiene. (Int. Kl. 5)

MI-TAMP

Nr. 194564. Hinterlegungsdatum: 8. September 1962, 23 Uhr.
Kobler & Co., Huttenstrasse 42, Zürich 6. — Fabrik- und Handelsmarke.

Tampons für Monatshygiene. (Int. Kl. 5)

MI-VAT

Nr. 194565. Hinterlegungsdatum: 8. September 1962, 23 Uhr.
Kobler & Co., Huttenstrasse 42, Zürich 6. — Fabrik- und Handelsmarke.

Tampons für Monatshygiene. (Int. Kl. 5)

SIMOBIL

Nr. 194566. Hinterlegungsdatum: 8. September 1962, 23 Uhr.
Kobler & Co., Huttenstrasse 42, Zürich 6. — Fabrik- und Handelsmarke.

Tampons für Monatshygiene. (Int. Kl. 5)

TA-MOBIL

Nr. 194567. Hinterlegungsdatum: 11. September 1962, 5 Uhr.
Verlag Kompass Schweiz AG, Zürichbergstrasse 96, Zürich 7/44.
Fabrik- und Handelsmarke.

Adressbücher. (Int. Kl. 16)

KOMPASS REGISTER

Nr. 194568. Hinterlegungsdatum: 19. September 1962, 5 Uhr.
Stefan Holzer, «Anker» AG, Nordstrasse 19, Zürich 6/35.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe
der Marke Nr. 102316. Firma geändert. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus
der Erneuerung läuft vom 16. Mai 1962 an.

Reisstrohbesen, Papierwaren, Kartonagen, Polyäthylen. (Int. Kl. 1, 16, 21)



Nr. 194569. Hinterlegungsdatum: 19. September 1962, 5 Uhr.
Stefan Holzer «Anker» AG, Nordstrasse 19, Zürich 6/35.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 120074. Firma
geändert. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom
19. September 1962 an.

Reisstrohbesen. (Int. Kl. 21)



Nr. 194570. Hinterlegungsdatum: 21. September 1962, 17 Uhr.
Hofer & Cie, Ebikon (Luzern). — Handelsmarke. — Uebertragung und
Erneuerung der Marke Nr. 103444 von der Firma gleichen Namens Hofer
& Cie, Luzern. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Juni 1962 an.

Zündhölzer. (Int. Kl. 31)



Renonciation partielle à la protection en Suisse de la marque internationale
N° 240556

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la
propriété industrielle à Genève, du 20 novembre 1962, la maison Recherches
et Propagande Scientifiques (Société anonyme), à Paris (France), titulaire de
la marque internationale N° 240556, a renoncé à la protection de cette marque
en Suisse, en limitant la liste des produits à: Préparations pharmaceutiques à
usage gynécologique. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellec-
tuelle à Berne, le 22 novembre 1962.

Renonciation partielle à la protection en Suisse de la marque internationale
N° 255803

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la
propriété industrielle à Genève, du 20 novembre 1962, la maison Arie Bosch,
handelend onder de firma Bosch International Chinchilla, à Aalst (Pays-Bas),
a renoncé partiellement à la protection de cette marque en Suisse, en limitant
la liste des produits par la radiation des mots: Nourriture spéciale pour
chinchillas. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à
Berne, le 22 novembre 1962.

Renonciation à la protection en Suisse des marques internationales N°s 261574,
261575, 261576, 261577

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la
propriété industrielle à Genève, du 20 novembre 1962, la maison Savonneries
Lever (Société anonyme), à Paris (France), titulaire des marques internationales
N°s 261574, 261575, 261576, 261577, a renoncé à la protection de ces
marques en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
à Berne, le 22 novembre 1962.

Renonciation à la protection en Suisse des marques internationales N°s 261672,
261673, 261674

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la
propriété industrielle à Genève, du 20 novembre 1962, la maison N. V. Che-
mische Fabriek «Schiedam», à Schiedam (Pays-Bas), titulaire des marques
internationales N°s 261672, 261673, 261674, a renoncé à la protection de ces
marques en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
à Berne, le 22 novembre 1962.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 261825

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la
propriété industrielle à Genève, du 20 novembre 1962, la maison La Nationale
Caisse Enregistrée S.A., à Paris (France), titulaire de la marque internationale
N° 261825, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré
au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 22 novembre 1962.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung Radiations pour cause de non-renouvellement.

Im April 1912 eingetragene und am 22. November 1962 gelöschte Marken.
Marques enregistrées en avril 1912 et radiées le 22 novembre 1962.

101805	101877	101896	101938	101970	101992	102040	102169
101827	101878	101901	101911	101971	101993	102011	102226
101829	101879	101906	101942	101972	101994	102012	102291
101840	101880	101907	101943	101973	101995	102015	102114
101816	101881	101910	101946	101974	101996	102017	102132
101818	101882	101911	101953	101976	102012	102065	102998
101860	101883	101914	101957	101977	102013	102067	103082
101867	101884	101917	101965	101980	102014	102069	103952
101869	101885	191930	101966	101981	102020	102070	
101871	101887	101931	101967	101982	102021	102083	
101872	101891	101935	101968	101984	102037	102081	
101875	101892	101936	101969	101991	102038	102126	

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE, par des lois ou ordonnances

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die Taskarte Nr. 3511/37541, gültig bis 13. März 1963, lautend auf die Firma Ernst Bucher, Zürich, und den Reisenden Christian Flutsch, 6. Dezember 1939, von Schiers, zurzeit unbekannten Aufenthaltes, wird hiermit kraftlos erklärt.

(A.A. 281)

Zürich, den 28. November 1962.

Statthalteramt Zürich.

Retag Handels- und Industrie-Aktiengesellschaft Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger, gemäss Art. 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 22. November 1962 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Franken 1 000 000.— auf Fr. 700 000.— herabzusetzen, durch Annullierung der nicht libierten Quote von 50% des Nominalbetrages von Fr. 1000.— jeder Aktie.

Der gemäss Art. 732 OR vorgeschriebene besondere Revisionsbericht ist vorliegend.

Den Gläubigern der Gesellschaft wird im Sinne von Art. 733 OR bekanntgegeben, dass sie binnen zweier Monate, von der dritten Publikation dieser Anzeige an gerechnet, ihre Forderungen bei Herrn Max F. Lindenmann, dipl. Bucherexperte, Stadthausquai 7, Zürich I, anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

(A.A. 282)

Zürich, den 28. November 1962.

Retag Handels- und Industrie-Aktiengesellschaft Zürich.

Merceta

Schweizerische Grosseinkaufs- und Fabrikations-Gesellschaft selbständiger Mercerie- und Bonneterie-Detaillisten, Zürich-Oerlikon

Schuldenruf gemäss Art. 914, Absatz 1 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Merceta, Schweizerische Grosseinkaufs- und Fabrikations-Gesellschaft selbständiger Mercerie- und Bonneterie-Detaillisten, Zürich-Oerlikon, vom 19. November 1962, hat die Fusion mit der Gesellschaft Schweiz. Manufakturisten (GSM), Zürich-Oerlikon beschlossen. Aktiven und Passiven der Merceta werden von der GSM übernommen und die Merceta wird aufgelöst.

Die Gläubiger der Merceta, welche Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Ansprüche verlangen wollen, werden aufgefordert, ihre Forderungen innert 30 Tagen von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Verwaltung der Gesellschaft Schweiz. Manufakturisten (GSM), Zürich-Oerlikon, anzumelden.

(A.A. 280)

Gesellschaft Schweiz. Manufakturisten
Der Präsident.

Acif AG. in Liquidation, Glarus

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Aktiengesellschaft «Acif A.-G.» mit Sitz in Glarus ist mit Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. März 1962 in Liquidation getreten (SHAB. Nr. 72, Seite 908, vom 27. März 1962).

Gestützt auf Art. 712 OR werden allfällige Berechtigte und Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bzw. Forderungen bis zum 31. Dezember 1962 bei dem Liquidator: Rechtsanwalt Bernhard Greuter, Bahnhofstrasse 57 c, Zürich I, anzumelden.

(A.A. 283)

Zürich, den 29. November 1962.

Der Liquidator:

Rechtsanwalt Bernhard Greuter,
Zürich.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Ordinanza del Tribunale federale

che modifica il regolamento concernente l'iscrizione dei patti di riserva della proprietà

(Del 29 ottobre 1962)

Il Tribunale federale svizzero, visto l'articolo 715 del Codice civile svizzero del 10 dicembre 1907; visto gli articoli 226 a, b, c, del Codice delle obbligazioni del 30 marzo 1911; in applicazione dell'articolo 15 della legge federale dell'11 aprile 1889 sulla esecuzione e sul fallimento, ordina:

I.

Il regolamento del 19 dicembre 1910 concernente l'iscrizione dei patti di riserva della proprietà, è modificato come segue:

«Art. 3. Qualora l'acquirente trasferisca il suo domicilio o il suo domicilio d'affari in un altro circondario d'esecuzione e contemporaneamente in un'altra località (art. 1, cpv. 2), una nuova iscrizione può essere richiesta in ogni tempo, sia dall'alienante o suo avente diritto, sia dall'acquirente.

Fin tanto che la primitiva iscrizione non è cancellata, un estratto del registro del precedente domicilio è sufficiente per giustificare la nuova iscrizione. L'ufficio del nuovo domicilio è tenuto a chiedere all'ufficio del precedente domicilio, a spese dell'istante, i documenti giustificativi ivi conservati (art. 15).

La primitiva iscrizione continua a spiegare i suoi effetti durante i tre mesi seguenti il cambiamento del domicilio o del domicilio d'affari. Qualora la nuova iscrizione sia effettuata successivamente, la riserva della proprietà è ripristinata in vigore solo con questa iscrizione.»

«Art. 4, cpv. 5. Se la notifica è fondata su una vendita a pagamento rateale nel senso degli articoli da 226 a a 226 m del Codice delle obbligazioni, l'iscrizione può essere effettuata solo alle seguenti condizioni:

- a) il contratto deve contenere tutti i dati richiesti per la sua validità, secondo il terzo capoverso dell'articolo 226 a;
- b) deve essere prodotto il consenso scritto eventualmente richiesto secondo l'articolo 226 b;
- c) l'acquirente deve certificare che ha ricevuto, non più tardi di cinque giorni in precedenza, una copia del contratto firmato dalle due parti e che non ha rinunciato al contratto ai sensi dell'articolo 226 c.»

II.

La presente ordinanza entra in vigore il 1° gennaio 1963.

Postcheckverkehr. Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarberg: Jost Johanna Fr. III 30837. Aarwangen: Wettstein Max Vertretungen III 2912. Adliswil: Bircher Arthur Lector VIII 52645. Affoltern am Albis: Werfeli Hans Tiefdruck-Aetzer VIII 53028. Aire-la-Ville: Société de secours mutuels La Rurale I 8577. Airolo: Classe 1912 Airolo-Bedretto-Quinto XI 5943. Annunziata: Capelli Clemente impresa costruzioni Prada X 8270. Arbedo: Baccalà Emma esercente XI 6129. Arosa: Dorfmetzgerei Arosa Filiale der Fleischhandel AG Chur X 8277. Angst: Schmid Gottlieb Vertreter V 25385. Avry-devant-Pont: Douzoud Francis Garage du Lac III 6525. Bad Ragaz: Weber F.J. Kurdirektor X 8275. Baden: Rüeger A.J. Ing. Aerzte- und Spitalerkrankungen VIII 4210. Basel: Basketballverband OK Länderspiel Schweiz-Holland VI 883. Ballwil: Disler-Reinhard Xaver Buchhaltungsverlag VII 20456. Basel: Aktionskomitee für die Mustermesse V 26329. Desco AG Liegenschaften V 3497. Fédération nationale des anciens combattants déportés et victimes de guerre des chemins français section Bâle V 27622. Franck René Wand- und Bodenplatten V 25703. Haniel-Amoco AG Erdölprodukte V 611. Heuer S. Frau V 32487. Huber Christa Laborantin V 18382. Jost Joachim Unterstützungshilfe für Anneliese Jost V 17772. Jugend-Naturschutz Jugendgruppe des Basler Naturschutzes V 32448. Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage Gemeinde Basel II V 23008. Leich-Tobler R. V 13353. Mössner-Kummer Karl V 18097. Nageli-Bornand Kurt V 28745. Oprandi Enrico Zementwaren V 22056. Schweikert F. Dr. Advokat V 30350.

Sidler Walter & Rolf Kohler Eska Versand V 25051. - Telastra AG V 8951. - Widmer Werner Kaufmann V 20541. Bellinzona: Pagina dei giovani de Il Dovere XI 5462. - Santi sorelle fu Venanzio XI 5514. Bern: Boschetti Guido III 29509. - Buntschu Marie-Louise Hundesalon III 26795. - Burri Fritz Matratzenfabrikation III 30825. - Hausverwaltung Gurbeweg Haus A und B Toffen O. Plattner III 26345. - Lächler Walter alt Adjunkt GD PTT III 8668. - Ours-Sport AG III 5166. - Pfadfinder Windrösi Abteilung St. Georg III 19222. - Sozialdemokratische Partei der Schweiz III 28039. - Strässle Bruno Stilmöbel-Atelier III 29816. - Treuhänder Hiltbrunner & Co III 30833. - Weber Rolf Serigraphie III 22755. - Wyss Clara Fr. Haushälterin III 30836. Beromünster: Hwylver-von Rotz Franz Eisenwaren VII 20439. Biasca: Delmuc Serafino XI 5675. Biel-Bienne: Grupp Hans Elektro-techniker IV 9082. - Lura Battista Liegenschaft Ob. Quai 138 IV 1972. Binningen: Barberini Elisabeth Couture V 20657. - Steinegger Jean-Claude und Elisabeth dipl. Architekten V 25555. Birsfelden: Fässler-Giuliani Greth V 32495. - Hediger-Trittenbach's Erben V 12363. Bollingen: Gröli-Hamann Walter V 25731. Bremgarten b. Bern: Mühlemann Otto Friedhofgärtner III 25534. Brissago: Mathis Heidi Pensione Graziella XI 5889. Broc: St. Beau-Soleil SA III 6493. Bubikon: Kägi Alfred mech. Werkstätte VIII 46754. Buchs (AG): Härdi Werner dipl. Tiefbau-techniker VI 13740. Buchs (SG): Jacob Ernst IX 8002. Buis: Consortium No 1 place d'Armes d'Ajoie IV 9867. Bülach: Heppeler-Näf Franz VIII 60234. Bulle: Fête cantonale des chanteurs fribourgeois 1963 III 6514. - Fleury Martial verres de contact III 6513. Burgdorf: Fachgruppe für Damenschneider III 2022. - Gysin-Läng Robert III 583. - Krähenbühl Paul Tankstelle und Pneu-Service III 2328. - Schori Hans Musikverlag III 2691. - Uniroc AG Lebensmittelrockung III 42. Burslnel: Agence communale AVS II 19926. Castione: Keller Bruno tecnico XI 6682. Cavignol: Schär Hanspeter Ing. S. Carlo Bavona XI 5181. La Chaux-de-Fonds: Visinand Pierre carrossier IV 4982. Chur: Madras AG X 8269. - Zill Johann X 8280. Coppet: Séguin H. & ses fils aliments et parc avicole service Snack I 1637. Courmoulet: Maizon P. Sottaz III 6513. Cully: La Lyre de Lavaux XI 5153. Domdidier: Amicale des contemporains 1921 Domdidier et environs III 6527. Dättlingen: Stadler Fritz VI 13756. Einsiedeln: Oechslin-Eberle Karl Dr. Scharbock- und Lebkuchenbäckerei Goldapfel VIII 23526. Eschikon (TG): Jagdgesellschaft I. Hackenberg VIII 5515. Estavayer-le-Lac: Lemveter Marcel II 6500. Faoug: Bach Philippe fils cultures de plantes en pots II 17795. Flawil: Bühler H.R. Bauwerkzeuge IX 17383. Forch: Junger Martin Betriebswirtschaftler VII 49784. Frauenfeld: Gränicer Georg Techniker VIII 1010. Marquart Margrit Fr. Sekretärin VIII 4150. Fribourg: Football-Club St-Léonard III 6504. - Rouge Jean-François représentant III 6505. - Simon Yves Les Rochettes III 6503. - Spicher Henri installateur III 6510. Gempach: Flurgenossenschaft Agriswil-Büscheln-Gempach-Ried III 6470. - Gemeindekasse III 6509. Genève: Albert G. joaillier I 10775. - Association radicale de Chêne-Bourg I 13822. - Bühler Bernard architecte I 13826. - Diamantart SA I 5205. - Engeli frères transports I 5579. - Garrone G. Dr. fonds national I 13192. - Grillet Pierre Petit-Laney I 17002. - Hirt Louise Mme Carouge I 15692. - Manin-Gilland M. Mme café de la Gare I 16388. - Manufacture d'horlogerie Audemars Piguet & Cie SA II 127. - Minder Emile Châtelaine I 16998. - Mühlethaler Yvette Mme Dr. médecin I 12477. - Muzelier Robert I 16947. - Paillard Marie-Anne Mme I 16224. - Pax Christi I 17000. - de Saugy Daisy Mlle Dr. médecin I 12329. - Soto de la Jara Alberto I 16556. - Streuli Rudolf I 16735. Giswil: Wuhgenossenschaft der Grossteilerbäche VII 20462. Glatthagen: Sport-Artikel EF-GE Import Export Felix Goldstaub VIII 29615. Glion: Gehri-Jordan J.-Pierre of. instr. d'artillerie II 19301. Grenchen: Schafroth Hans Uhren u. Bijouterie Va 5085. Gstaad: Rudig K. und M. Wäscherei und Glätterei III 30804. Hägglingen: Konrad Guido graphische Arbeiten und Entwürfe VI 13757. Hasle-Rüegsau: Krankenfürsorge Schweizerische Krankenkasse Zahlstelle Hasle-Rüegsau III 321. Hedingen: Keller Emil Ernesta Nährsalz VIII 57495. Honniz: Internat ménager II 23378. Ibach: Schiessverein Ibach-Schönenbuch VII 20482. Kehrsatz: Lucke Heinrich Geschäftsleiter III 27734. Kloten: Bremner Justus Industrie-Kaufmann VIII 51216. Kollbrunn: Goll Erwin VIII 1734. Konolfingen: Konsumverein Konolfingen Kreuzplatz III 28225. Kriens: Burri Cécile VII 20468. - Schmid Gustav VII 20459. Küssnacht (ZH): Beranek Erwin Malermeister VIII 58572. - Verein für Volksgesundheit VIII 28968. - Zumbühl Primus Restaurateur VII 50046. Küssnacht am Rigi: Konkordia Kranken- und Unfallkasse Sektion II VII 20461. Lansanne: Aubert Alain-Ch. II 4815. - Baumann Roger horlogerie II 7103. - Blanchisserie de la Sallaz Ls. Krieger II 15035. - Castopar société de participations et d'études Castolin SA II 22644. - Cugny Charlotte Mme II 22289. - Deutz-Trax terrassements-démonstration Arnd Winter II 1239. - Fédération suisse de bonnes amies de l'équipe suisse II 23332. - Fisch Ernest aide EPI Kimpse II 21689. - Géraudes P. Stoudmann & Cie immeubles Panorama-Vevay II 19160. - Huard Robert II 21570. - Kohli Nadia II 767. - Matthey Fernand II 2329. - Monnard-Lattion Robert II 7101. - Neige Neige Neige J.P. Baumann & R. Schaefer II 19091. - Piccard Jacques II 7980. - Pittet Micheline II 17565. - Savary R. jouets et nouveautés II 21594. - Sec SA Johnnie's bar-dancing II 9326. - Weder Walter représentant II 1923. Lavorgo: Zucchetti Antonio innresa pittura XI 5441. Liebfeld: Hausverwaltung Junkerngasse 53 Bern Frau H. Kuhn III 30834. Locarno: Associazione svizzera capi comunali del controllo abitanti XI 6073. - Banfi Martino mercato

ortofrutticolo XI 5490. - Buffi Silverio bottega del Pescatore XI 6068. - Maggiorini Adolfo farmacia XI 5641. - Minigolf Club XI 5786. Lotzwil: Müller-Roth A. Lotzwiler-Zementplatten IIIa 2908. Lugnorre: Vuilleme Edouard IIa 6520. Luzern: Heim für Spanierkinder VII 20466. - Jaggi Heinz VII 20455. - Koch Karl Atelier für Geigenbau VII 20483. - Mühlmann Werner Bäckerei Konditorei VII 20452. - Müller-Frey Gotthard Prokurist VII 20464. - Müller Jules Metos-Vertrieb VII 20477. - Noser-Fischli Erich Dr. med. Oberarzt VII 20475. - Schnarwyler Tristan VII 20489. - Tschümperlin Hans Kaufmann VII 20471. - Union Lebensversicherungs-Gesellschaft Generalagentur Dr. jur. W. Bachmann VII 20321. - Wyler Werner P. Fotograf VII 7502. Malvalgia: Società svizzera mutuo soccorso Elvezia XI 7395. Männedorf: von Schulthess Florian Dr. med. VII 10303. Meilen: Brunner Peter Max Kaufmann Feldneilen VII 58565. - Deubelbeiss-Spreng Wilhelm R. VII 48898. - Meier R. Frk. kaufm. Angestellte VIII 51591. Meyrin: Dörner Raymond I 17001. - Fischer Kurt I 17003. Moghegno: Giacomazzi Aquilino carpenteria XI 6674. Morges: Dupuis Robert II 8566. Mörschwil: Hauser-Grämiger Alois IX 17359. Mulegnas: Gemeindegasse X 8271. Muraz (Sierre): Zuffery Urbain pépiniériste Vyras II 3937. Murten: Mosimann Fritz Meyriez IIa 6516. - Schülerversicherung Murten-Stadt IIa 6499. - Schwaab Charles Spengler Installationen IIa 6481. Neuchâtel: Chevalier André IV 7528. - Hoirie Letch-Lavanchy IV 7529. - Rossel Charly IV 7536. - Société d'aviiculture et de cuniculture de Neuchâtel et environs exposition cantonale neuchâteloise IV 7531. Niedergösgen: Marty Willy Vb 4517. Nottwil: Schwyzer Meinrad Kaufmann VII 20460. Oberlunkhofen: Krankenfürsorge schweiz. Krankenkasse Zahlstelle Oberlunkhofen VI 13770. Oberrieden: Götti Oskar Architekt VIII 50941. Oberwil (BL): Blatter F. und W. Touring Garage V 25769. - Bleisch Eduard Baugeschäft V 25852. Olten: Achermann L. Frnk Bettwaren en gros Vb 4534. - Bagger-Betrieb Thanhofer Vb 4319. - Oltey AG Vb 4532. - Schätzle Ernst Lehrer Vb 4317. Onex: Affolter Hans I 16538. Les Pacots: Tepping Albert parquets IIb 4870. Penthalaz: L'Echo bulletin régional du parti socialiste II 10952. Perroy: Develley Gerald instituteur II 14731. Personico: Bianchi Gina XI 5778. Peseux: Jaunin Ch.-H. architecte dipl. EPUL IV 7533. - Witschi Hans IV 7535. Pfäfers Dorf: Kath. Pfarramt X 8278. Pfäffikon (ZH): Keusen Erwin Kaufmann VIII 50094. Pfungen: Fürsorgeanstalt für die Angestellten der schweiz. Decken- und Tüchfabriken Pfungen-Turbenthal VIIIb 2908. Plan-les-Ouates: Strobino Michel photographe I 15167. Le Pont: Dépraz Paul-Henri instituteur II 7860. - Epars Louis burialiste postal II 21260. Porrentruy: Kurth Fritz entrepreneur de charpente et couverture IVa 10125. Praroman-Le Mouret: Kilchoer Francis atelier de serrurerie IIa 6511. Pully: Comte Jean-Claude représentant Kaiser SA II 22915. Reiden: Riva Hans Glanzmann Vb 4533. Reinach (AG): Stalder Joh. Maurer VI 13759. Renan (BE): Entreprise de bâtiments Passera freres IVb 3907. - Immeubles Passera freres IVb 3538. Renens (VD): Poussaz Henri II 18682. Rheineck: Chlynegger Rhyvögel-Fasnachtsgesellschaft IX 10572. Riehen: Kellenberger Hans V 19739. - Liebenberg F. Musiklehrer V 29654. La Rippe: Dupertuis Ami apprenils ménagers 116999. - Société de laiterie I 12838. Robenhaut-Stegen: Altersheim Halthberg rel. Gemeinschaft evang. Taufgesinnter VIII 48617. Roche (VD): Sartori Marc IIb 4871. Roggwil (BE): Handwerker- und Gewerbeverein IIIa 2907. Rorschwil: Geiser Alois Zimmerei und Schreinerei IIIa 2909. St. Gallen: Ansa-Gruppe IX 13734. - Frik-Berli Walter IX 12366. - Ghirlanda Francesco IX 17382. - Gross Albert Beamter IX 16829. - Herzog Josef IX 17361. - Initiativkomitee Parkgarage Stadt-Centrum IX 17373. - Internationale Hundeausstellung 1963 IX 303. - Isler Friedrich Vertreter IX 17389. - Walsen-Müller Ernst kant. Beamter IX 17367. - Walter Fritz Autovermietung IX 16099. - Zanettin-Sziszlo Alex Dépôtthalter IX 17378. St. Margrethen (SG): Amacker Jak. Platz-Garage IX 17360. - Weder & Holenstein Radio und Fernsehen IX 10741. Sarnen: Leister Karl Elektro-Gerätebau VII 20474. La Sarraz: Chabert Charles inspecteur d'assurances II 9904. Savagnier: Caisse de crédit mutuel de Savagnier IV 7534. Schinznach Dorf: Dössgeger-Köstel Werner Kaufmann VI 3385. Schlieren: Binder Albert Handelsreisender VIII 9837. Sigriswil: Tschanz Fritz Bedachungen

III 3752. Sins: Turnverein ETV VI 13768. Sion: Association valaisanne des parents d'enfants mentalement déficients IIc 3753. - IX. - Championnat romand de ski PTT IIc 603. - Gillioz Simon représentant IIc 5943. Sisseln: Pontonierfahrverein Sisseln VI 13750. - Tierfarm AG V 1076. Sitterdorf: Fluggruppe Sittertal IX 17368. Solothurn: Studer Werner dipl. Arch. SIA Va 5104. - Tagung schweiz. Jugendparlamente Va 4998. Stallikon: Krause Hans W. Prof. VIII 57440. Stans: Murer Josef Fachgeschäft für Fernsehen und Radio VII 20451. Steinach: Spreyermann P. Dr. med. prakt. Arzt IX 17375. Subingen: Meier-Schneider Alfred Architekturbureau Va 3592. Sumiswald: Hofer-Stampfli B. Frau Grüegg IIb 1312. - Müller AG Paul Konto IIb 2301. - Ski- und Wanderklub IIb 1768. Thalwil: Kleiner Hanspeter Journalist VIII 46034. Thielle: Hähni Otto garage IV 7532. Thun: Junge Thun (Das) III 17419. Torny-le-Grand: Makenjack Reynold Pauchard IIa 6522. Ueberstorf: Gagg Johann Vikar III 20337. Uster: Schmid Bruno Dr. Aussprachenbende für Rechtsgeschichte VIII 56135. Utzenstorf: Ferienversorgung IIb 2240. Uznach: Oertig Karl Radio-Television IX 17376. Vals: Berni Andr. Steinbruch und Transporte X 8272. Vaulruz: Progin Sylvain entreprise peinture IIa 6517. Vevey: Association pour la construction d'un temple en Plan-Dessus IIb 715. - Studenten-Beihilfe Schiers IIb 4869. Vicosoprano: Pool Annetta Handarbeiten und Wolle X 8281. Vissoie: Société sportive IIc 3794. Vuadens: Inter-Livres SA II 20783. Wabern: Hohl-Bürcher W. Kanalreinigungen II 20968. Walterswil (BE): Bernische Vereinigung der Milchproduzenten in der Silzone IIIa 2911. Wangen b. Olten: Huber Kurt Dr. med. dent. eidg. dipl. Zahnarzt Vb 2092. Weissenbach: Dänzer Jakob Schreinerei III 23342. Wikon: Steuerkassieramt VII 20476. Wildegg: Steffen Karl Käse en gros VI 13772. Winterthur: Genossenschaft Hotelplan Filiale Winterthur VIIb 278. - Kull-Manz Rudolf VIIIb 6904. - Mästinger Bertha Frk. VIIIb 5791. - Möbela Möbel GmbH VIIIb 2202. - Müller Anna VIIIb 3651. - Müller August Spritzlackierer VIIIb 4937. - Ruckstuhl Jean-Pierre VIIIb 7122. - Verein für ein Vinzenz-Altersheim VIIIb 2242. Zollikofen: Krähenbühl Kurt Maler Galerie zum Ritterhaus III 26548. Zumikon: Maurer Kurt Neon-Reklamen VIII 36129. Zürich: Advico AG Gockhausen Dübendorf VIII 11652. - Angestellten-Pensionskasse der Firma Luwa AG und Metallbau AG VIII 36381. - Architekturbüro Max Keller VIII 48663. - Baltis Krog & Altmann Werbeberatung VIII 57042. - Christen Treuhand AG VIII 3198. - Cohen Holding AG Gockhausen Dübendorf VIII 13183. - Crespo de la Serna Georg Arch. SIA ETH VIII 60216. - Eidg. Wehrbund Sektion Zürich Mitgliederbeiträge VIII 7578. - Einkaufs-AG VIII 10446. - Fachverband schweiz. Neonfirmen VIII 48403. - Felix Peter Sportlehrer VIII 58754. - Gamma Stiftung Otto VIII 13640. - Guttman Alexander Dr. rer. nat. VIII 50879. - Helbling Kurt Kaufmann VIII 27389. - Hofmann Adrian Hans Rudolf Student VIII 50604. - Huber-Häslar L. Frau VIII 34801. - Inter-Rückversicherungs AG VIII 1239. - Irniger Walter Sudamerica VIII 57852. - Kesselring Gérard Speed Equipment VIII 51221. - Kurer Vital Dr. Hausverwaltung VIII 23342. - Möhrle Hansruedi dipl. Elektro-Techniker VIII 58615. - Nitrex AG VIII 13832. - Ottiger Kitty chem. Reinigung VIII 56830. - Pellaton-Weber Francis VIII 53721. - Pfister Paul Transporte VIII 51651. - Reif W. und W. Metzgerei VIII 33112. - Rietag AG VIII 13468. - Ruetschi René Kaufmann VIII 53117. - Sauter Walter R. Cometar Maschinen und Apparate VIII 36742. - Schaub & Co Pannendreieck-Vertrieb VIII 60131. - Stadelmann-Salzmänn Elisabeth VIII 56516. - Staub Franz Architekt VIII 48892. - Televisio AG Gockhausen Dübendorf VIII 20667. - Uehlinger Erick dipl. Fernmelde-techniker VIII 58109. - Verein Zürcher Mittelschul-Zeitung VIII 53004. - Wagener & Carisch Carva-Werkzeuge VIII 29461. - Waldner-Schori Philipp VIII 51690. - Weber I. und O. techn. Spezialitäten VIII 32905. - Wieland Markus Bauzeichner VIII 51898. - Züger Ernst Natural 100-Vertrieb Stadt Zürich VIII 60067. Balzers (FL): Ornithologischer Verein IX 8142. Vaduz (FL): Marxer Anton Handlung IX 17371.

Bayreuth (Deutschland): Wagner Julius Porzellan-Manufaktur V 9256.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 21. November 1962 über

August Willy Keel-Stengele

geb. 1910, Generalagent, von Rebstein (SG), in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 4. November 1962, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 21. Dezember 1962 bei der Gemeindegasse Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Schweiz. Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 21. November 1962.

Bezirksgericht.

TRANSLATIONS

from and into English (from German and French) including technical. Quick service, reasonable terms.

M. Brochet, 48, chemin de Montelly, Lausanne

COLPORTEUR sérieux et solvable, visitant toute la clientèle particulière, recherche

PETITS ARTICLES

et produits intéressants. Nouveautés en tous genres. Offres sous chiffre P 4289 P à Publicitas Porrentruy.

Kistenfabrik Zug AG., Zug

Wir liefern Transportkisten für Inland und Export. Gezinkte und verleimte Schreinerkisten, Paletts, Boppalets, Aufsetzrahmen, Containers.

Fachmännische Beratung: Tel. (042) 4 33 55 und 4 33 56.

Zu kaufen gesucht
1 gut erhaltene

RUF-Intromat- Buchhaltungsmaschine

Offerten sind zu richten an:
Postfach 19888, Madiswil (BE)

SHAB-Inserate haben stets Erfolg

Couvertures pour «La Vie économique» 1961

Nous disposons pour la XXXIV^e année de couvertures en toile, avec titre or, préparées de façon à pouvoir contenir les 12 fascicules de «La Vie économique», ainsi que les rapports annexés de la Commission de recherches économiques.

Prix: 2 fr. 50.

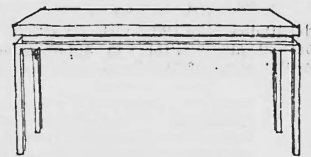
De plus, il reste encore quelques couvertures des années 1958 à 1960, qui sont livrables au même prix.

Prière d'adresser les commandes à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne I.
Compte de chèques postaux III 520.

Das Sitzungs- Zimmer, die Besprechungs- Ecke...

Stell Ihnen für Ihr Empfangs- oder Konferenzzimmer viel oder wenig Platz zur Verfügung? Suchen Sie das stilvoll Repräsentative oder die Schlichtheit moderner Formen? Wir zeigen Ihnen für jeden Bedarf die ausgewogene Lösung - von der gewichtigen Einrichtung für zwölf und mehr Personen bis zur gemächlichen Plauderecke oder dem platzsparenden kombinierten Schreib- und Sitzungstisch; dazu die passenden Akten- und Muster-Schränke, Telefonboys, Fauteuils, Stühle.

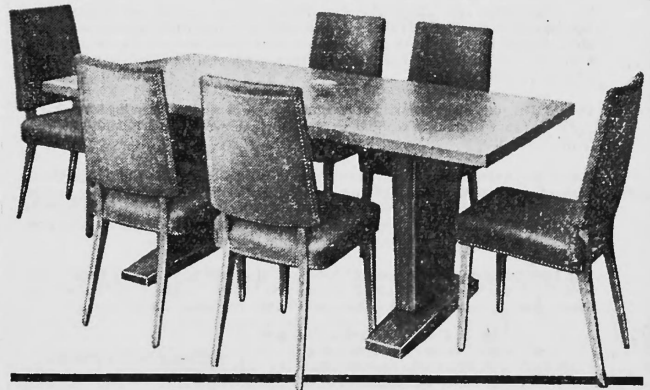
Sitzungstisch Mod. 6071 aus schönem Nussbaumholz. Platte massiv eingefasst. Stühle Mod. 392.



«Companion» Sitzungstische, rechteckig, quadratisch oder rund, auf Wunsch mit farbiger Platte.



Ansprechende Rauchtisch-Gruppen, dazu bequeme Stühle und Fauteuils mit aparten Bezugstoffen.



Rud. Furrer Söhne AG.
Abt. Büromöbel, Registraturen,
Kartelen,
Zürich, Tödlstrasse 48,
Tel. 051/27 16 90

Genève, 3, rue de Chantepoulet,
tel. 022/32 22 40
Abt. Schreibwaren: Zürich, Münsterhof 13
Abt. Büromaschinen:
Zürich, Fraumünsterstrasse 13

büro-furrer Tödlstrasse 48

BALOISE-HOLDING, BASEL

Prospekt für die Ausgabe von 400 000 Namenaktien von je Fr. 100.— Nennwert, einbezahlt mit je Fr. 62.50

Die Baloise-Holding, mit Sitz in Basel, ist am 29. November 1962 als Aktiengesellschaft gegründet und am 30. November 1962 ins Handelsregister eingetragen worden.

Ihr *Grundkapital* beträgt Fr. 40 000 000.— nominal und ist eingeteilt in 400 000 Namenaktien von je Fr. 100.— nominal, Nrn. 1–400 000, die mit Fr. 62.50 einbezahlt sind. Das einbezahlte Kapital bezieht sich somit auf Fr. 25 000 000.—.

Für das nicht einbezahlte Kapital von 37½% = Fr. 15 000 000.— bestehen Verpflichtungsscheine der Aktionäre, die bei der Gesellschaft hinterlegt sind. Der Verwaltungsrat kann weitere Einzahlungen auf die Aktien bis zur Vollenzahlung anordnen. Er hat die Aktionäre zu allen Zahlungen mit eingeschriebenem Brief aufzufordern und dafür eine Zahlungsfrist von einem Monat anzusetzen.

Jede Aktie berechtigt in den Generalversammlungen zu einer Stimme, wobei ein einzelner Aktionär nicht mehr als den fünften Teil der sämtlichen vertretenen Stimmrechte auf sich vereinigen darf. Ueberdies darf in der Regel kein Aktionär mehr als 8000 Aktien besitzen.

Zur gültigen Übertragung der Namenaktien mit Einschluss der Vermögensrechte und der daraus entstehenden Forderungen zu Eigentum bedarf es der Genehmigung und Mitwirkung des Verwaltungsrates, der nicht gehalten ist, für die Verweigerung der Übertragung Gründe anzugeben.

Die *Kotierung* der Aktien der Baloise-Holding an den Börsen von Basel, Genf und Zürich ist beantragt worden.

Die *Dividende* wird unter Abzug der eidgenössischen Quellensteuern den am Datum der jeweiligen ordentlichen Generalversammlung im Aktienregister eingetragenen Aktionären durch Zahlungsanweisung vergütet. Diese Zahlungsanweisungen lauten auf

den Schweizerischen Bankverein und seine sämtlichen Niederlassungen in der Schweiz,
das Bankhaus La Roche & Co. sowie
das Bankhaus A. Sarasin & Cie.

Sie sind bei diesen Banken sowie der Gesellschaftskasse spesenfrei einlösbar.

Zweck der Baloise-Holding ist die Gewährleistung der einheitlichen Geschäftsführung der Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft, der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden und der Basler-Unfall, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft. Die Gesellschaft kann sich im In- und Ausland an andern Unternehmen irgendwelcher Art beteiligen, solche gründen oder übernehmen oder mit ihnen fusionieren. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt.

Um diesen Geschäftszweck zu erreichen, haben die Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft, die Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden und die Basler-Unfall, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft ihren Aktionären den Bezug von Aktien der Baloise-Holding im Umtausch gegen ihre eigenen Aktien zu folgenden Bedingungen angeboten:

1 Aktie der Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft wird gegen 8 Aktien der Baloise-Holding umgetauscht. Ausserdem berechtigt jede vom Aktionär zum Umtausch eingereichte bisherige Aktie zum Erwerb von zwei zusätzlichen Aktien der Baloise-Holding im Nominalbetrag von je Fr. 100.—, einbezahlt mit je Fr. 62.50 zum Preis von je Fr. 125.— netto.

1 Aktie der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden wird gegen 4 Aktien der Baloise-Holding umgetauscht. Ausserdem berechtigt jede vom Aktionär zum Umtausch eingereichte bisherige Aktie zum Erwerb von einer zusätzlichen Aktie der Baloise-Holding im Nominalbetrag von Fr. 100.— einbezahlt mit je Fr. 62.50 zum Preis von je Fr. 125.— netto.

1 Aktie der Basler-Unfall, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft wird gegen 5 Aktien der Baloise-Holding umgetauscht. Ausserdem berechtigt jede vom Aktionär zum Umtausch eingereichte bisherige Aktie zum Erwerb von 2½ zusätzlichen Aktien der Baloise-Holding im Nominalbetrag von je Fr. 100.— einbezahlt mit je Fr. 62.50 zum Preis von je Fr. 125.— netto.

Die *Übernahme der Aktien* der drei Baloise-Betriebsgesellschaften durch die Baloise-Holding erfolgt ex Dividende pro 1962, d. h. mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1963. Bis zum 22. November 1962 haben sich die Eigentümer von über 90% der Aktien der drei Baloise-Betriebsgesellschaften zum Umtausch ihrer Aktien verpflichtet.

Die Aktien, die nicht sofort auf Grund der vorliegenden Verpflichtungen der Aktionäre zum Umtausch benötigt werden, übernehmen die drei Baloise-Betriebsgesellschaften.

Durch die Übernahme dieser Aktienpakete wird die Baloise-Holding indirekt auch an der Tochtergesellschaft der Basler-Unfall, der 1864 gegründeten Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft und an der von der Basler-Transport-Versicherungs-Alba, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, sowie an den übrigen im Ausland bestehenden Tochtergesellschaften der Gruppe interessiert sein.

Der *Verwaltungsrat* besteht aus mindestens 9 Mitgliedern, die für die Dauer ihres Amtes bei der Gesellschaftskasse 200 Aktien blanko indossiert zu hinterlegen haben. Ihm gehören folgende Herren an, die alle Schweizer Bürger sind:

Dr. F. Emmanuel Iselin, Präsident	Mitglieder des Ausschusses
Dr. P. Gloor, Vizepräsident	
W. Preiswerk, Vizepräsident	
Dr. h. c. Carl Koechlin	
Dr. A. Ammann	
Dr. A. Böckli	Dr. R. Pfenninger
H. Brolliet	Dr. H. F. Sarasin
R. Forcart	Dr. R. Vischer
Dr. H. Grishaber	K. Wackernagel

Als *Kontrollstelle* und als *Revisionsorgan* gemäss Art. 723 OR amtiert die Schweizerische Treuhandgesellschaft in Basel.

Die *Jahresrechnung* wird alljährlich auf den 31. Mai abgeschlossen, erstmals auf den 31. Mai 1964. Die Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach Massgabe der gesetzlichen Vorschriften.

Vom *verfügbaren Reingewinn* sind mindestens 5% dem Reservefonds zuzuweisen, bis dieser Fonds die Höhe von 20% des Grundkapitals erreicht hat. Sodann erhalten die Aktionäre eine Dividende von 5% auf das einbezahlte Aktienkapital. Der Überschuss steht zur Verfügung der Generalversammlung.

Eröffnungsbilanz per 29. Dezember 1962

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Verpflichtungsscheine der Aktionäre	15 000 000.—	Aktienkapital	40 000 000.—
Bankguthaben	31 250 000.—	Agio aus Aktienemission	6 250 000.—
	<u>46 250 000.—</u>		<u>46 250 000.—</u>

Die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen mindestens 10 Tage vor dem Versammlungstag durch eingeschriebenen Brief. Die Bekanntmachungen der Baloise-Holding erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt sowie in mindestens einer Tageszeitung derjenigen Städte, wo die Aktien der Gesellschaft zur Kotierung zugelassen sind.

BALOISE-HOLDING

Der Präsident
F. E. Iselin

Basel, den 30. November 1962

Kaufangebot

Die Aktionäre der Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft, der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden und der Basler-Unfall, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, die für ihre Aktien das Angebot vom 13. Oktober 1962 angenommen haben, sind berechtigt, zu nachstehenden Bedingungen zusätzliche, ebenfalls mit Fr. 62.50 einbezahlte Namenaktien der Baloise-Holding von je Fr. 100.— Nennwert zu folgenden Bedingungen zu kaufen:

1. Kaufrechtsverhältnis:

- pro Aktie der Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft können 2 zusätzliche Aktien Baloise-Holding erworben werden;
- pro Aktie der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden kann eine zusätzliche Aktie Baloise-Holding erworben werden;
- pro Aktie der Basler-Unfall, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft können 2½ zusätzliche Aktien der Baloise-Holding erworben werden.

2. Gutscheine:

Die Kaufrechte werden durch Gutscheine verkörpert, die den Aktionären, welche dem Umtauschangebot zugestimmt haben, durch Vermittlung ihrer Banken zur Verfügung gestellt werden.

3. Kaufpreis:

Der Kaufpreis der zusätzlichen Aktien beträgt Fr. 125.— netto pro Aktie und ist bis spätestens zum 28. Dezember 1962 bei einer schweizerischen Bank zu Händen der unterzeichneten drei Banken einzuzahlen.

4. Anreichtbandel:

Die unterzeichneten Banken vermitteln in der Zeit vom

5.—19. Dezember 1962, mittags

den An- und Verkauf von Gutscheinen.

Bezüglich der Eintragung als Aktionär wird auf die statutarische Bestimmung aufmerksam gemacht, wonach es zur gültigen Eintragung der Namenaktien mit Einschluss der Vermögensrechte und der daraus entstehenden Forderungen der Genehmigung und Mitwirkung des Verwaltungsrates bedarf, der nicht gehalten ist, für die Verweigerung der Eintragung Gründe anzugeben.

5. Lieferung der Aktien:

Es werden keine Interimsscheine verabfolgt. Die Titel werden den Erwerbern auf den Zeitpunkt der Börseneinführung hin zugestellt werden.

Basel, den 30. November 1962

Schweizerischer Bankverein

La Roche & Co.

A. Sarasin & Cie.

Uebersetzungen

durch Fachleute: Technik, Wissenschaft, Werbung, Journalistik, Korrespondenz usw., in westeuropäische Sprachen.

Reinschrift und Vervielfältigungen fremdsprachiger Texte durch das Vertrauenshaus
JAEGLI & WEIBEL (gegr. 1922) Zürich 1, Rämistrasse 5, Tel. (051) 344440

Brauerei Eichhof, Luzern

Einladung zur 64. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 15. Dezember 1962, 10.30 Uhr, in den kleinen Saal des Kunst- und Kongresshauses, Luzern

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1961/62; Bericht der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1962/63.
6. Kapitalerhöhung:
 - a) Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 10 875 000.— durch Ausgabe von 4350 neuen, vinkulierten Namenaktien à Fr. 500.— nom. und entsprechende Abänderung des Art. 3, Abs. 1 der Statuten;
 - b) Erteilung der Vollmacht an den Verwaltungsrat, zu einem späteren Zeitpunkt das Aktienkapital von sich aus auf Fr. 13 050 000.— durch Ausgabe von 4350 weiteren, vinkulierten Namenaktien à Fr. 500.— nom. zu erhöhen, und entsprechende Ergänzung von Art. 3 der Statuten.

Der Jahresbericht, die Betriebsrechnung, die Bilanz, der Revisorenbericht, sowie die Anträge auf Statutenänderung liegen ab 6. Dezember 1962 zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

Inhaber-Aktionäre

Eigentümer von Inhaber-Aktien können vom 6. Dezember 1962 bis 15. Dezember 1962, 12 Uhr

- Zutrittskarten
- Jahresbericht, Betriebsrechnung und Bilanz

beziehen bei

der Luzerner Kantonalbank, Luzern
der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern
der Schweizerischen Volksbank, Luzern
der Schweizerischen Bankgesellschaft, Luzern, sowie an
Kassa-Schalter der Brauerei Eichhof, Luzern,

und zwar wie folgt:

- falls der Besteller der Ausgabestelle als Aktionär bekannt ist, durch Aushändigung einer mit den Nummern der Aktien versehenen schriftlichen Erklärung über sein Eigentum;
- falls der Aktionär der Ausgabestelle nicht bekannt ist, durch Vorlage der in seinem Eigentum stehenden Aktien oder von genügenden Ausweisen über sein Eigentum.

Namen-Aktionäre

Namen-Aktionäre, welche am 1. Dezember 1962 im Aktienbuch eingetragen sind, erhalten ohne Aufforderung 10 Tage vor der Generalversammlung zugestellt:

- Jahresbericht, Betriebsrechnung und Bilanz zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung
- eine besondere Meldekarte für die Anforderung der Zutrittskarte als Eigentümer von Namenaktien.

Das Aktienbuch bleibt vom 1. Dezember bis 15. Dezember 1962 geschlossen.

An der Generalversammlung selbst werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben.
Luzern, den 23. November 1962.

Im Namen des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. W. Dühnch.

Skilift Winterhorn AG., Hospental

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf 15. Dezember 1962, um 16.15 Uhr, im Café Burg, in Hospental

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für 1961/62.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1962, der Geschäftsbericht sowie der Revisionsbericht liegen vom 5. Dezember 1962 an zu Händen der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft bei Herrn Melotti (Café Burg), in Hospental, zur Einsicht auf. Eintrittskarten für die Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes vor der Versammlung verabfolgt.

Hospental, den 1. Dezember 1962.

Der Verwaltungsrat.

S.A. Kustner Frères & Cie, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 13 décembre 1962, à 11 heures 30, dans les bureaux de la société, boulevard James-Fazy 10, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1961/1962.
- 2° Rapport du vérificateur des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination d'un vérificateur des comptes et d'un suppléant.
- 5° Renouvellement du conseil d'administration.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du vérificateur des comptes, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la société à partir du 3 décembre 1962.

Genève, le 1^{er} décembre 1962.

Le conseil d'administration.

3%-Anleihe des Königreichs Norwegen von 1938

Die Coupons per 1. Dezember 1962 obiger Anleihe werden vom Fälligkeitsdatum an von den unterzeichneten Zahlstellen eingelöst. Gleichzeitig wird den Inhabern von Obligationen dieser Anleihe bekanntgegeben, dass die für die siebenundvierzigste Tilgungsquote per 1. Dezember 1962 bestimmte Anzahl Obligationen von insgesamt Fr. 868 500.— gemäss den Anleihebedingungen im Markte zurückgekauft worden ist.

Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft
Bank Leu & Co. AG

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Volksbank
Groupement des Banquiers Privés Genevois

Zu verkaufen

Bauland

in Vorort von Rotterdam

15 000 m² zu nur hfl. 40.— per m². Baubewilligung vorhanden, anstossend an Binnenhafen, Bahn und Strasse.

Günstige Gelegenheit für

Zweigniederlassung im EWG-Raum!

Auskunft an Selbstinteressenten durch Postfach 215,
Zürich 40.

Löwenbräu Zürich AG., Zürich

Ordentliche Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf Samstag, den 15. Dezember 1962, nachmittags 5 Uhr, ins Restaurant «Crainin», 1. Stock, Zürich 1.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 9. Dezember 1961.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1961/62, Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung, sowie Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahlen.
4. Diverses.

Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen ab 5. Dezember 1962 den Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Auf dem Büro können vom gleichen Tage an auch die Eintrittskarten für die Generalversammlung bis zum 12. Dezember 1962 bezogen werden.

Zürich, den 15. November 1962.

Der Verwaltungsrat.

Société genevoise de l'Epargne Immobilière

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 11 décembre 1962, à 11 heures, dans les bureaux de la régie Jacques L'Huillier, 5, rue Petitot, Genève.

Ordre du jour:

- 1° Modification de la raison sociale.
- 2° Modification du but social.
- 3° Modifications statutaires y relatives.

Pour pouvoir être représentés à cette assemblée générale, les titres doivent être déposés chez MM. Pictet et Cie, banquiers à Genève, 6, rue Diday, ou faire l'objet d'une déclaration d'immobilisation dans un établissement bancaire jusqu'au jeudi 6 décembre 1962 au plus tard.

En ce qui concerne les nouveaux titres résultant de l'augmentation du capital social décidée le 24 septembre 1962, qui ne sont pas encore matériellement délivrés, MM. Pictet et Cie se tiennent à disposition des porteurs des dits titres pour les représenter à l'assemblée présentement convoquée.

Les propositions de modification des statuts sont, dès ce jour, à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société, 5, rue Petitot, à Genève.

Pour être valables, les décisions de modification des statuts proposées doivent être prises avec un quorum de présence et une majorité qualifiée minima des 2/3 de l'ensemble du capital social.

Genève, le 1^{er} décembre 1962.

Le conseil d'administration.

A découper ici!

Bon de commande pour le répertoire du deuxième semestre de 1962

Prêre de découper cette souche en entier et de l'envoyer sans retard à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, Berne. Des commandes anticipées pour des répertoires de futurs semestres ne peuvent être notées déjà maintenant. Pour des raisons techniques il est indispensable que nous recevions un nouveau bon de commande (à la suite de notre avis y relatif) chaque fois qu'un répertoire semestriel va paraître.

En qualité d'abonné, veuillez nous faire parvenir gratuitement exemplaire du répertoire de la Feuille officielle suisse du commerce.

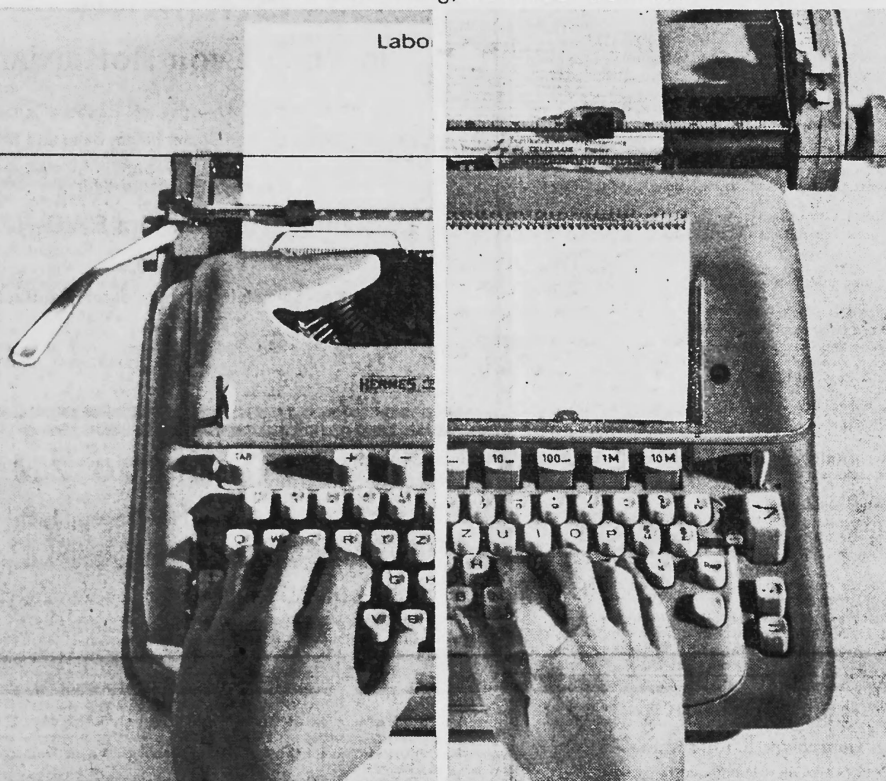
Adresse postale exacte de l'abonné:

NB. L'expédition aura lieu au printemps de 1963; elle sera avisée dans la FOSC. Les commandes qui nous parviendraient après l'expédition seront encore exécutées jusqu'à épuisement du stock, mais seulement contre paiement de fr. 4.— (frais en sus) par répertoire.

HERMES BEHAUPTET:

Individuelle Bedienung, tadelloser Service!

Labo



HERMES BEWEIST:

● So wird Kundenservice von Hermes aufgefasst: 3 Portable-, 4 Standardmodelle und diverse Spezialmodelle (auch für Buchhaltung) stehen zur Auswahl für jede Arbeit und für jeden Verwendungszweck zur Verfügung. Die Maschinen werden durch Hermes-Spezialisten regelmässig gepflegt und über Jahre und Jahrzehnte in makellosem Zustand erhalten. Allen Kunden stehen die eigens durch Hermes geschaffenen Lehrmittel und der Hermes-Unterrichtsdienst mit Meisterschreiber Hoffmann zur Verfügung. - Diese Pionierarbeit von Hermes wurde aus der Erkenntnis und aus dem Bedürfnis heraus geboren, die technische Vollkommenheit der Hermes-Maschinen ihren Schreibern restlos zugänglich zu machen.

HERMES exakt in Preis und Qualität!

Hermäg, Hermes Schreibmaschinen AG, Generalvertretung für die deutsche Schweiz, Waisenhausstrasse 2, Zürich



Seit 50 Jahren
erstellen wir

Darlehen

mit voller Diskretion,
keine Nachfrage
beim Arbeitgeber
oder bei Ver-
wandten. Antwort
in neutralem
Kuvert.

Bank Prokredit
Fribourg
Tel. (037) 2 64 31



Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition
d'avril 1962)

Les textes législatifs ac-
tuellement en vigueur en
matière d'impôt sur le
chiffre d'affaires ont
été publiés dans la
Feuille officielle suisse
du commerce. Ils sont
contenus dans une bro-
chure de 42 pages qui
peut être obtenue au
prix de 1 fr. 80 (port
compris) moyennant ver-
sement préalable à notre
compte de chèques pos-
taux III 520. Afin d'évi-
ter des malentendus, on
voudra bien ne pas con-
firmer la commande sé-
parément.

Feuille officielle suisse
du commerce, Berne

Hier ausschneiden:



Bestellschein für das Inhaltsverzeichnis

II. Halbjahr 1962

Gef. den ganzen Bestellschein ausschneiden und **sofort** an das Schweizerische Handels-
amtsblatt, Elfingerstrasse 3, Bern, einsenden. Vorausbestellungen für **später erscheinende**
Verzeichnisse können **nicht jetzt schon** entgegen genommen werden. Aus technischen Gründen
benötigen wir für jedes neue Halbjahresverzeichnis auch einen **neuen** Bestellschein.

Senden Sie uns auf Grund unseres Abonnements und unentgeltlich
... Inhaltsverzeichnis zum Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Genaue Firmenbezeichnung:
Ort und Postadresse:

NB. Der Versand erfolgt voraussichtlich im Frühling 1963; er wird im
SHAB. bekanntgegeben. Bestellungen nach dem Versanddatum können nur
berücksichtigt werden, solange der Vorrat reicht; die nachträgliche Abgabe
erfolgt aber nur noch gegen Berechnung von Fr. 4.- (zuzüglich Spesen)
für jedes Verzeichnis.

Société Immobilière de la Rue Bachelin à Neuchâtel

CONVOCATION

Messieurs les actionnaires sont convoqués à une

assemblée générale extraordinaire

qui se tiendra le 17 décembre 1962, à 11 heures 30, à l'étude de M^{re} Ch.-Ant. Holz et Blaise
de Montmolin, 2, rue du Seyon, à Neuchâtel, avec l'ordre du jour ci-après:

- 1^{re} Augmentation du capital de Fr. 60 000.- à Fr. 90 000.- par la création de 300
actions nouvelles d'une valeur nominale de Fr. 100.-, au porteur, entièrement
libérées.
- 2^{re} Constatation de la souscription et de la libération des actions nouvelles.
- 3^{re} Modification de l'article 4 des statuts.

Les actionnaires sont invités à remettre à l'étude de M^{re} Ch.-Ant. Holz et Blaise de
Montmolin, 2, rue du Seyon, à Neuchâtel, jusqu'au 5 décembre 1962, les actions dont ils
sont porteurs ou l'attestation que ces titres sont déposés dans une banque, à leur nom.

Neuchâtel, le 26 novembre 1962.

Le conseil d'administration.